

Mitteilungsblatt für die STADT Winterberg

RUNDBlick-
HOCHSAUERLAND.DE

51. Jahrgang / Freitag, den 07. Februar 2025 / Nummer 3 / Woche 6

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Altastenberg - Altenfeld
Elkerdinghausen
Grönebach - Hildfeld
Hoheleye - Langewiese
Lenneplätze - Mollseifen
Neuastenberg - Niedersfeld
Siedlinghausen - Silbach
Winterberg und Züschen

Gute Nachrichten: Winterberg und seine Dörfer erfüllen weiterhin alle Voraussetzungen für die Kurorte-Prädikate

Erfolgreiche Überprüfung und Auszeichnung als
„staatlich anerkannte Luftkurorte“ sowie „Heilklimatische Luftkurorte“



Lese Sie den Bericht auf Seite 3

**KUR-
APOTHEKE**

APOTHEKER FÜR OFFIZIN-PHARMAZIE JENS ASMUS e.K.
59955 Winterberg, Poststraße 1
Fax 9295050 Tel. (02981) **9295 00**
www.kur-apotheke-winterberg.de

**„Schwitzen im Ei“
Lange Saunanacht im OVERSUM**

**21.02.2025 und 21.03.2025
jeweils von 19:30 bis 23:30 Uhr**



**• Schwimmen im Außenbecken und Whirlpoolbereich
• Verschiedene Erlebnisaufgäste bis 23:30 Uhr
• Alles FKK
• Wellness Bistro mit Snacks & Drinks
• Massage-Angebote**

**20 Euro
pro Person (inkl. Handtücher)**

Hotel Oversum
Am Kurpark 6
59955 Winterberg •
Tel. 02981 / 92955-0
www.oversum-vitalresort.de

Vorsicht Betrug: Tipps für einen sicheren Pelletkauf

Falsche Zertifikate und Fakeshops

Mitten in der Heizsaison häufen sich Betrugsfälle beim Kauf von Holzpellets. Kriminelle locken im Internet mit vermeintlich günstigen Preisen und gefälschten Zertifikaten, doch die Konsequenzen können teuer werden: Entweder erhalten Verbraucher qualitativ minderwertige Ware, die die Heizung schädigt, oder es wird überhaupt nicht geliefert. Besonders alarmierend: Aktuell bedienen sich Betrüger vermehrt an den Firmendaten kleinerer Händler ohne eigene Webseite. Täuschend echte, aber gefälschte Webseiten sollen Käufer in die Falle locken. Das Deutsche Pelletinstitut (DEPI) rät zur Vorsicht und gibt Tipps, wie sich Pelletkunden schützen können.

„Für einen reibungslosen Heizbetrieb ist die Qualität des Brennstoffs entscheidend“, erklärt Martin Bentele, Geschäftsführer beim DEPI. „Wer mit Pellets heizt, sollte daher nur geprüfte Ware kaufen. Das ENplus-Zertifikat mit individueller ID-Nummer garantiert

Pellets mit höchstem Qualitätsstandard - von der Produktion bis zur Lieferung.“ Allerdings nutzen Betrüger genau dieses Vertrauen aus: Sie fälschen Zertifikate oder missbrauchen die ID-Nummern seriöser Händler.

Kleine Händler im Visier von Fakeshops

Besonders perfide ist die aktuelle Betrugsmasche, bei der professionell gestaltete Fakeshops erstellt werden, die seriös wirken oder den echten Webseiten existierender Händler täuschend ähnlich sehen. Die Firmendaten kleinerer Händler, die gar keine eigene Webseite betreiben, werden für die gefälschten Seiten missbraucht. Verbraucher stoßen auf die falschen Onlineshops, zahlen im Voraus und erhalten anschließend weder die bestellte Ware noch ihr Geld zurück.

Fakeshops erkennen und vermeiden

Zum Schutz vor Betrügern sollten Verbraucher beim Pelletkauf besonders aufmerksam sein. Hin-

weise auf unseriöse Anbieter sind unter anderem:

- Rechtschreib- und Grammatikfehler auf der Webseite oder Rechnung
- Fehlendes oder unvollständiges Impressum - ein klarer Verstoß gegen gesetzliche Vorgaben
- Vorwahlen außerhalb Deutschlands oder ausschließlich Mobilnummern als Kontaktmöglichkeit
- Auffällige Zahlungsbedingungen, wie Vorkasse bei unbekannten Händlern oder unrealistisch günstige Preise

So können Verbraucher sicher sein

Martin Bentele betont: „Wer sichergehen möchte, bestellt seine Pellets regelmäßig direkt vor Ort bei einem Händler, der das ENplus-Zertifikat führt.“ Das DEPI empfiehlt deshalb, die Kontaktdaten des Lieferanten - wie ID-Nummer, Webseite und E-Mail-Adresse - immer mit der offiziellen Liste der zertifizierten Händler auf der ENplus-Webseite ab-

zugleichen. Zudem gibt es eine schwarze Liste, auf der bekannte Betrugsfälle veröffentlicht werden. Verbraucher sollten außerdem darauf achten, nicht im Voraus zu zahlen, sondern möglichst bei Lieferung oder auf Rechnung zu bestellen. (Quelle: DEPI)



Holzpellets gibt es als Sackware oder lose. Egal in welcher Form, Kunden sollten nur ENplus-zertifizierte Ware kaufen. Diese entspricht höchsten Qualitätsstandards.

Jetzt! in neue, sparsame und umweltfreundliche Heiztechnik investieren und attraktive Förderungen in Anspruch nehmen!

Sofort-INFO: Tel 02981-92520

50% Förderung!

30% Förderung!

70% Förderung!

NEUHEIZUNGSRECHNER

ab 0,01% KFW Finanzierung

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG WIR FREUEN UNS AUF SIE!

++TECHNIK++ INSTALLATION++ KUNDENDIENST++

59955 Winterberg ▪ Lamfert 11 ▪ Tel 02981-92520 ▪ www.santherm.com

Erfahrung aus über 1.000 gebauten Heizungsanlagen!

INFORMATIONEN AUS RATHAUS UND STADT

Bericht zur Titelseite

Sehr geehrte Damen und Herren, was kann es Schöneres geben, als an einem Ort zu leben oder den Kururlaub zu genießen, an dem die Luft nicht nur klar ist, sondern jeder Atemzug auch dazu

beiträgt, Körper und Geist mehr Wohlbefinden zu schenken!? In Winterberg und seinen Dörfern ist dies nicht nur aus subjektivem Empfinden möglich, die heilsame Wirkung von Luft und Klima ist seit

vielen Jahren sogar verbrieft. Umso schöner ist die positive Nachricht, dass unlängst die Dörfer Züschen, Niedersfeld sowie die Höhendorfer Langewiese, Neuastenberg und Lenneplätze erneut als

„staatlich anerkannte Luftkurorte“ sowie die Kernstadt Winterberg, Altastenberg und Elkeringhausen als heilklimatische Luftkurorte offiziell repräsentiert worden sind.

Anmeldungen an der Sekundarschule Medebach-Winterberg

Medebach/Winterberg:

Vom 21. Februar 2025 bis zum 28. Februar 2025 können die Eltern ihre Kinder für die 5. Klasse des Schuljahres 2025/2026 an der Sekundarschule in Medebach und in Winterberg anmelden. Die Öffnungszeiten der Sekretaria-

te sind am Montag, Mittwoch und Donnerstag täglich von 8.00 bis 15 Uhr, am Dienstag und Freitag von 8.00 bis 12 Uhr. Bringen sie bitte zur Anmeldung die Geburtsurkunde, den Impfpass (Masernschutz), das Zeugnis des Schulhalbjahrs der

Klasse 4 sowie die vier Anmeldebescheine, die sie von der Grundschule erhalten, mit.

Das Anmeldeformular finden sie unter www.sek-medebach-winterberg.de zum Download. Sie können dieses Formular

bereits zu Hause ausfüllen und zur Anmeldung mitbringen.

Sollten sie bezüglich der Sekundarschule noch Informationen benötigen, nehmen sie bitte Kontakt mit der Schulleitung auf (Medebach: 02982/922930 - Winterberg: 02981/562).

Anmeldung am Geschwister-Scholl-Gymnasium

In der Zeit vom 21.-27. Februar 2025 von 8:00 - 15:00 Uhr haben Eltern die Möglichkeit ihre Kinder persönlich im Schulsekretariat des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Winterberg anzumelden.

Zur Anmeldung für Klasse 5 im

Schulsekretariat sind mitzubringen:
Der Schüleraufnahmebogen, das Halbjahreszeugnis des aktuellen Schuljahres, eine Kopie der Geburtsurkunde, einen Nachweis über die Masernschutzimpfung. Der Schüleraufnahmebogen steht

auf der Homepage www.gymnasium-winterberg.de im Bereich „Downloads“ bzw. unter dem Direktlink <https://kurzelinks.de/s2uh> zum Download bereit.

Darüber hinaus muss für die Anmeldung für die 5. Klasse der An-

meldeschein mit der Schulformempfehlung mitgebracht werden (alle Seiten).

Bei Rückfragen ist die Schule telefonisch unter 02981-92160 oder per Mail unter verwaltung@gymnasium-winterberg.de zu erreichen.

Auf der Brachfläche des ehemaligen Big Mountain entsteht aktuell die Hessenscheune „Aurelia“

Errichtung der Gastronomie rechtlich zulässig / Intensive Rechtsprüfung

Wer aktuell am Gelände des ehemaligen Big Mountains in der Kernstadt Winterberg vorbeifährt, wird bauliche Veränderungen beobachten. Zurzeit entsteht auf der Brachfläche ein gastronomischer Betrieb. Der Zelt- & Bewirtungsbetrieb Ahlendorf mit Sitz in

Marburg errichtet dort die so genannte Hessenscheune „Aurelia“ mit einem Fassungsvermögen von rund 350 Personen auf zwei Etagen mit einer Grundfläche von 10 x 12 Metern. Die Hessenscheune wird im März wieder abgebaut. Die Verwaltung der Stadt Winterberg hat im Vorfeld alle rechtlichen Sachverhalte zu diesem

Projekt intensiv geprüft. Die Hütte wird seitens der Bauaufsichtbehörde als fliegender Bau eingestuft und unterliegt damit nicht den Vorgaben des Bau-

rechts. Die erforderlichen und eingeforderten Genehmigungen wurden sowohl der Stadt als auch dem HSK als Baugenehmigungsbehörde vorgelegt.

Vorsorgevollmacht - Betreuungsverfügung - Patientenverfügung

Jedem Menschen können Unfälle, Krankheiten oder seelische Krisen passieren. Wer nimmt dann die Rechte des kranken Menschen wahr? Zur Vermeidung einer gesetzlichen Betreuung gibt es die Möglichkeit der Vorsorgevollmacht. Fragen zur gesetzlichen Betreuung und Vorsorgemöglichkeiten wie Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung werden bei der Veranstaltung behandelt. Zur Anmeldung können Sie anru-

fen (0291 - 94 5131) oder eine Mail schreiben an: kraeling@vhs-hsk.de oder über die Homepage gehen: www.vhs-hsk.de
Donnerstag, 13.02.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, entgeltfrei, Anmeldung erforderlich
Winterberg, Bahnhofstr. 12, VHS-Schulungsraum im Bahnhofsgebäude



Die Stadt Winterberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in (Minijob) Ruhender Verkehr - Polizessentätigkeit (m/w/d)

zur Überwachung des ruhenden Verkehrs auf der Basis einer geringfügigen Beschäftigung (sog. Minijob)

Ihre Stärken:

- Bereitschaft zur Bedienung eines elektr. Erfassungsgerätes
- Flexible Einsatzbereitschaft, insb. an Wochenenden und Feiertagen
- Team- und Konfliktfähigkeit
- Freundliches und verbindliches Auftreten

Unser Angebot:

- Leistungsgerechte Vergütung
- Unterstützung und Einarbeitung im kompetenten Team

Interesse geweckt?

Bitte bewerben Sie sich telefonisch (Frau Ante, Personalabteilung, Tel. 02981 800 125) oder per Mail (personal@winterberg.de) bei der **Stadt Winterberg - Der Bürgermeister - Personalabteilung, Fichtenweg 10, 59955 Winterberg**
Wir freuen uns auf Sie!

INFORMATIONEN AUS RATHAUS UND STADT

Senioren-Kino am 20. Februar

Das Filmtheater und der Seniorenbeirat laden ein zum nächsten Filmnachmittag, am **Donnerstag, 20. Februar, ab 15 Uhr**. Zunächst wird - wer möchte - Kaffee und Kuchen serviert (Preis mit Ticket 15,50 €). Danach wird die Komödie/Drama „**Die Ironie des Lebens**“ gezeigt. **Zum Film-**
Inhalt: Edgar (Uwe Ochsenknecht) ist Ende 60 und zählt zu den erfolgreichsten Comedians Deutschlands. Dabei macht er sich in seinem Programm vor allem über Dinge lustig, die ältere Menschen betreffen. Seien es gescheiterte Beziehungen, Enkelkinder, undankbare Kinder, die sich verschlechternde Gesundheit und den Tod. Doch

während er auf der Bühne das blühende Leben und ein sehr extrovertierter Typ ist, wird nach der Show aus ihm ein einsamer, trauriger Mann, der seine Abende mit Alkohol und Groupies füllt. Nach 25 Jahren begegnet er seiner Ex-Frau Eva (Corinna Harfouch) wieder, die mittlerweile unheilbar an Krebs erkrankt ist. Die beiden beginnen, sich wieder anzunähern und Eva beschließt, Edgar auf seine Tour durch Deutschland und Österreich zu begleiten. Anmeldungen/Ticketverkauf direkt beim Filmtheater während der Öffnungszeiten und bis Montag, 17. Februar. Telefon: 02981-7385



Glückwünsche zur Geburt

22.09.2024 - Rosa
Eltern: Anne Maria Guntermann-Kiessler und Manuel Padberg
Züschen
03.11.2024 - Lutz
Eltern: Franziska und Chris Hammeschmidt
Züschen

15.12.2024 - Hannes
Eltern: Kerstin und Fabian Kleinsorge
Züschen
29.12.2024 - Enne
Eltern: Lisa-Marie Soccal und Marius Soccal
Winterberg

Pflegeselbsthilfe in Winterberg

Der Seniorenbeirat der Stadt hatte seine 1. Sitzung in diesem Jahr im „Haus des Gastes“ in Züschen. Anwesend war auch der Bürgermeister Michael Beckmann. An diesem Treffen hat auch **Monika Matuszak** vom Caritasverband Brilon e.V. (Kontakbüro) teilgenommen, die über die **Pflegeselbsthilfe im Hochsauerlandkreis** und über die **Bedeutung von Selbsthilfegruppen** berichtete. „In der Pflegeselbsthilfe finden pflegende Angehörige einen geschützen Raum, um über alles zu sprechen, was sie in ihrer individuellen Pflegesituation beschäftigt“, so Monika Matuszak. Neben organisatorischen und pflegerischen Themen kommen auch die sensiblen Bereiche zur Sprache, wie etwa Scham- oder Schuldgefühle, die viele pflegende Angehörige zusetzen. „Anders als manchmal im Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis können in der Pflegeselbsthilfe solche Themen und negativen Gefühle offen angesprochen werden“, so die Referentin. Wichtig: Alles ist freiwillig! Es besteht kein Zwang oder Druck sich in der Gruppe mitteilen zu müssen. Jeder entscheidet selbst, wie weit sie oder er sich öffnen und beteiligen möchten! Frau Matuszak machte in ihrem Vortrag auch deutlich, wie wichtig

kleine Auszeiten und gemeinsame Unternehmungen im Pflegealltag sind, um selbst körperlich und seelisch gesund zu bleiben. - Walter Hoffmann bedankte sich bei Monika Matuszak für die umfangreichen Informationen und er war erfreut über die **Gründung einer Selbsthilfegruppe in Winterberg**. Der Treffpunkt ist jeden 2. Dienstag im Monat von 10 Uhr bis 11.30 Uhr im „Haus Nordhang“ - Am Hagenblech 53 - in der Kernstadt. Anmeldungen bitte bei Monika Matuszak - Mobil: 0171 2631522 oder per E-Mail: pflegeselbsthilfe@caritas-brilon.de

Darüber sollten wir nachdenken! Im **9. Altenbericht der Bundesregierung** steht: „Die Pflegearbeit wird überwiegend von Frauen geleistet, oft parallel zur Berufstätigkeit. Die Erwerbstätigkeit der Frauen ist gestiegen, wobei diese häufiger in Teilzeit arbeiten oder geringfügig beschäftigt sind. Zwei Drittel der pflegenden Angehörigen sind erwerbstätig.“ - Was sollte sich unbedingt ändern? Die Landes- und Bundespolitik muss die Empfehlungen der Kommission zur besseren Vereinbarkeit von Pflege und Beruf auf die Tagesordnung setzen. Denn durch **fehlendes Pflegepersonal steigt der Druck auf die Angehörigen**,



Die Sitzungsteilnehmer im „Haus des Gastes“ in Züschen

selbst zu pflegen, sodass sie nicht oder zumindest weniger erwerbstätig sein können. Es muss eine sozialpolitische Debatte darüber geführt werden, wie die Förderung beruflicher Teilhabe von Frauen in gestaltet werden kann.

Einladung zum Klönnachmittag mit Michael Kraushaar

Der nächste **Klönnachmittag** - bei Kaffee und Kuchen - ist am **Mittwoch, 19. Februar, um 15 Uhr** in den Kurparkstuben Korn. Unser Gast und Gesprächspartner ist der

Palliativmediziner Michael Kraushaar. Sein Thema: **„Aufgaben und Ziele im Palliativnetz der Kreise Soest und Hochsauerland.“** Die würdevolle Gestaltung und Begleitung der letzten Lebensphase des Patienten steht an diesem Nachmittag zur Diskussion. - Wir bitten um eine **verbindliche Anmeldung** bei der **Arbeitskreisleiterin Petra Ledwinka** - Mobil: 0176 30568654 oder Ilfa Becker - 0151 42821753. **Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen unerlässlich.**

INFORMATIONEN AUS RATHAUS UND STADT

Der Seniorenbeirat der Stadt Winterberg informiert



Auf vielfachen Wunsch veröffentlichen wir hiermit die **Leistungen der Pflegeversicherung** ab dem **01.01.2025**.

Bei weiteren Fragen können Sie sich an Ihre Krankenkasse (Pflegekasse) oder an örtliche Pflegedienstleister wenden.



Leistungen der Pflegeversicherung Was steht mir zu? (ab 01.01.2025)



	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5				
Ambulanter Bereich									
Pflegegeld monatlich	-	347 €	599 €	800 €	990 €				
Pflegedienst (Pflegesachleistungen) monatlich	-	796 €	1.497 €	1.859 €	2.299 €				
		Bis zu 40 % der Pflegesachleistungen können für anerkannte Entlastungsleistungen verwendet werden.							
Kombinationsleistungen	-	Wird die Pflegesachleistung nicht ausgeschöpft, besteht der Anspruch auf anteiliges Pflegegeld. Werden z.B. 60% der Sachleistungen verbraucht, können noch 40% der Geldleistung ausgezahlt werden.							
Tagespflege monatlich	-	721 €	1.357 €	1.685 €	2.085 €				
Entlastungsbetrag monatlich	131 € (im Pflegegrad 1 auch für die Grundpflege einsetzbar)								
Verhinderungspflege jährlich	-	Bis zu 1.685 € je Kalenderjahr für höchstens 6 Wochen (Ausnahme: Stundenweise Inanspruchnahme). Der Betrag kann um 843 € auf bis zu 2.528 € erhöht werden und wird dann auf den Leistungsanspruch der Kurzzeitpflege angerechnet.							
Kurzzeitpflege jährlich	-	Bis zu 1.854 € je Kalenderjahr (für max. 8 Wochen). Der Betrag kann auf bis zu 3.539 € erhöht werden, wird dann auf den Leistungsanspruch der Verhinderungspflege angerechnet.							
Gemeinsamer Jahresbetrag aus Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege (Personen unter 25 mit Pflegegrad 4 oder 5)	-	-	-	3.539 €	3.539 €				
Pflegehilfsmittel und Umbaumaßnahmen	Technische Hilfsmittel: vorrangig leihweise Verbrauchsmittel: 42 € pro Monat Wohnumfeldverbesserung: bis zu 4.180 €								
Soziale Sicherung der Pflegeperson	-	Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Arbeitslosenversicherung werden geleistet, wenn Pflegeperson: • mind. 10 Std. wöchentlich, mind. 2 Tage/Woche pflegt • nicht mehr als 30 Std./ wöchentlich erwerbstätig ist • noch keine Vollrente bezieht Pflegepersonen (auch Rentner:innen & Berufstätige), die mind. 10 Std. wöchentlich an mind. 2 Tagen/Woche pflegen, sind beitragsfrei unfallversichert.							
Pflegeunterstützungsgeld jährlich	Lohnersatzleistung für Beschäftigte in Höhe von 90 % des Nettolohns für max. 10 Arbeitstage je Pflegebedürftigen und Kalenderjahr (für die Organisation einer akut auftretenden Pflegesituation)								
Leistungen in amb. Wohngruppen monatlich	224 €								
Stationärer Bereich									
Stationäre Pflege (Heim) monatlich	131 €	805 €	1.319 €	1.855 €	2.096 €				
Allgemein									
Pflegeberatung und Pflegekurse	ja								

INFORMATIONEN AUS RATHAUS UND STADT



Leistungen der Pflegeversicherung Was bedeutet das?



Ambulanter Bereich	
Pflegegeld	Das Pflegegeld bekommt ein Mensch, wenn er von pflegenden Angehörigen unterstützt wird. Je mehr Unterstützung jemand benötigt, desto höher ist das Pflegegeld.
Pflegesachleistung	Die Pflegesachleistung ist die Hilfe durch ambulante Pflegedienste, also Fachpersonal, zu Hause. Der Pflegedienst wird direkt von der Pflegekasse bezahlt. Der Pflegebedürftige bespricht mit dem Pflegedienst, wie oft er kommt und was er macht.
Kombinationsleistungen	Wenn eine Person gleichzeitig Unterstützung durch pflegende Angehörige und durch einen Pflegedienst bekommt, kann man Pflegegeld und Pflegesachleistung verbinden.
Tagespflege	Die Tagespflege ist ein Ort, an dem Pflegebedürftige tagsüber von Fachpersonal betreut werden. Sie ergänzt die Pflege zuhause.
Entlastungsbetrag	Wer einen Pflegegrad hat, kann den sogenannten Entlastungsbetrag in Anspruch nehmen. Davon können anerkannte Unterstützungsleistungen bezahlt werden, wie zum Beispiel Betreuungsdienst, Hilfe im Haushalt oder Nachbarschaftshilfe. Der Betrag kann zweckgebunden bei der Pflegekasse abgerufen werden und nicht genutzte Beträge aus dem Vorjahr können bis zum 30.06. des Folgejahres genutzt werden.
Verhinderungspflege	Wenn die Pflegeperson verhindert ist und somit nicht pflegen kann, weil sie zum Beispiel im Urlaub oder krank ist, kann Geld für eine Ersatzperson aus der Verhinderungspflege genommen werden.
Kurzzeitpflege	Die Kurzzeitpflege ist ein zeitlich begrenzter Zeitraum, in dem eine pflegebedürftige Person in einem Pflegeheim versorgt wird. Sie wird vor allem dann in Anspruch genommen, wenn die Pflegeperson die Pflege für einen kurzen Zeitraum nicht übernehmen kann.
Gemeinsamer Jahresbetrag	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre, die Pflegegrad 4 oder 5 haben, können Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege zusammen in Anspruch nehmen.
Pflegehilfsmittel und Wohnumfeldverbesserung	Hilfsmittel unterstützen dabei, im Alltag zurecht zu kommen. Ein Hilfsmittel ist zum Beispiel ein Rollstuhl oder ein Pflegebett (technische Hilfsmittel) und ein Mundschutz oder ein Schutz für das Bett (zum Verbrauch bestimmte Hilfsmittel). Hilfsmittel können bei der Pflegekasse ausgeliehen werden. Wenn man Hilfsmittel selbst kauft, übernimmt die Pflegekasse einen Teil der Kosten. Wohnumfeldverbesserung bedeutet, dass die Wohnung verändert oder umgebaut werden muss, damit der Alltag in der eigenen Wohnung weiter möglich ist. Von der Pflegeversicherung kann man dafür finanzielle Unterstützung bekommen.
Soziale Sicherung der Pflegeperson	Pflegepersonen haben unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, sich wegen der Pflege kostenfrei versichern zu lassen.
Pflegeunterstützungsgeld	Wenn sich die Pflegesituation akut verändert, z.B. weil eine Person gestürzt ist, müssen pflegende Angehörige schnell handeln. Für solche Fälle und Situationen kann man Pflegeunterstützungsgeld bekommen.
Stationärer Bereich/Wohngruppen	
Stationäre Pflege (Heim)	Bei der stationären Pflege lebt die pflegebedürftige Person in einem Pflegeheim und wird dort zu jeder Zeit von Fachpersonal versorgt und betreut.
Ambulante Wohngruppen	In ambulanten Wohngruppen können pflegebedürftige Menschen in einer Wohngemeinschaft leben. Dort werden sie von einem ambulanten Pflegedienst gepflegt.
Allgemein	
Pflegeberatung und Pflegekurse	Die Pflegeberatung ist ein Gespräch. Sie kostet nichts. Die Pflegeberatung hilft bei der Organisation der Pflege. Der Pflegekurs ist ein Bildungsangebot für pflegende Angehörige. Er ist freiwillig und kostenlos.

INFORMATIONEN AUS RATHAUS UND STADT

Öffentliche Niederschrift

über die 39. Sitzung (X. Wahlperiode) –
des Bau- und Planungsausschusses am 14.01.2025

Sitzungsort: Rathaus, Ratssaal

Sitzungsdauer: 18:00 – 18:36 Uhr

Anwesend sind:

1	Ausschussvorsitzender	Deimel, Sven Lucas
2	Stellv. Ausschussvorsitzender	Hiob, Lars
3	Ausschussmitglied	Hampel, Jörg
4	Ausschussmitglied	Krevet, Matthias
5	Ausschussmitglied	Kruse, Andre
6	Ausschussmitglied	Mammey, Marc-Michael
7	Ausschussmitglied	Reuter, Joachim
8	Ausschussmitglied	Schmidt, Christian
9	Ausschussmitglied	Stoetzel, Christoph
10	Ausschussmitglied	Susewind, Andre
11	Ausschussmitglied	Wiegers, Markus
12	Stellv. Ausschussmitglied	Kultus, Bernd
13	Stellv. Ausschussmitglied	Schulten, Helene
14	Stellv. Ausschussmitglied	Sunder, Frank
15	Sachkundiger Bürger	Geilen, Diethelm
16	Sachkundiger Bürger	Schulte, Rüdiger

Von der Verwaltung:

Bürgermeister	Michael Beckmann
Stadtverwaltungsdirektor und Fachbereichsleiter	Ludger Kruse
Fachbereichsleiter IV (ab 01.04.2025)	Adolf Scheuermann
Stadtrat	Ralf Lefarth
Fachbereichsleiter II	Bastian Östreich
Sachgebietsleiter Tiefbau/Bauhof	Alexander Vonnahme
Verwaltungsangestellter	Andreas Witrock (Schriftführer)

Entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglied	Biene, Sandra
Sachkundiger Bürger	Selbach, Stefan

INFORMATIONEN AUS RATHAUS UND STADT

Öffentliche Sitzung

Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt zunächst die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung, die Beschlussfähigkeit des Ausschusses sowie die Tagesordnung einvernehmlich fest.

Hieran anschließend übergibt er das Wort an Bürgermeister Michael Beckmann. Dieser teilt zunächst mit, dass er bereits verschiedentlich im politischen Raum mitgeteilt habe, dass man einen sehr geeigneten Mann für die neue Leitung des Fachbereiches IV (Bauen- und Stadtentwicklung) gefunden habe.

Diese nehme heute erstmalig an der Bau- und Planungssitzung teil, obwohl er erst offiziell am 01.04.2025 seine Arbeit bei der Stadt Winterberg aufnehme.

Abschließend bittet Bürgermeister Michael Beckmann den neuen Leiter des Fachbereiches IV, Herr Adolf Scheuermann, sich selbst einmal vorzustellen.

Im Anschluss hieran stellt sich der neue Fachbereichsleiter Adolf Scheuermann den Anwesenden vor und weist zunächst darauf hin, dass 55 Jahre alt sei und bisher in verschiedenen Bereich als Bauingenieur tätig gewesen sei. Im Anschluss hieran skizziert er sehr umfassend sein bisheriges Arbeitsleben und weist abschließend darauf hin, dass er sich auf die vor ihm liegenden Aufgabe und die damit zusammenhängende Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung sehr freue.

Punkt 2:

19. Änderung des Regionalplanes Arnsberg, Teilabschnitt Kreis Soest und Hochsauerlandkreis zur Festlegung von Windenergiebereichen im Kreis Soest und im Hochsauerlandkreis

001/2025

- 2. Öffentliche Auslegung gem. § 9 Abs. 2 und 3
Raumordnungsgesetz (ROG) und § 13 Landesplanungsgesetz NRW
(LPIG NRW) (Rat 27.06.2014, Pkt. 5.6, VV 94/2024, Rat 10.10.2024, Pkt. 6.1)
-

Zu diesem Beratungspunkt geht zunächst der Ausschussvorsitzende auf den Beratungspunkt ein und gibt an, dass im Bereich von Silbach („In der Strei“) eine kleine Teilfläche aus den geplanten Windenergiebereichen herausgenommen worden sei.

Da im Rahmen der 2. Auslegung des Planentwurfs zur 19. Änderung des Regionalplanes Stellungnahmen nur zu den geänderten Planinhalten abgegeben werden können, schlage die Verwaltung vor, von einer Stellungnahme im Rahmen der 2. Auslegung des Planentwurfs abzusehen.

Bürgermeister Michael Beckmann schlägt vor, dennoch das Verfahren zur 2. Auslegung des Planentwurfs zu nutzen, um unter Verweis auf die abgegebene Stellungnahme im Rahmen der 1. Auslegung des Planentwurfs die Belange der

INFORMATIONEN AUS RATHAUS UND STADT

Stadt Winterberg noch einmal zu verdeutlichen und darauf hinzuweisen, dass aufgrund der vorgesehenen massiven Ausweisung von Windenergiebereichen im Stadtgebiet Winterberg insbesondere negative Auswirkungen auf den Tourismus befürchtet werden.

Diese Vorgehensweise findet die Zustimmung des Ausschusses.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss nimmt die Informationen zum Beteiligungsverfahren im Rahmen der 19. Änderung des Regionalplanes Arnsberg, Teilabschnitt Kreis Soest und Hochsauerlandkreis zur Kenntnis und beschließt, im Rahmen der 2. Auslegung des Planentwurfes zu den geänderten Planinhalten keine Stellungnahme abzugeben. Unabhängig davon wird die Verwaltung beauftragt, das Verfahren zur 2. Auslegung des Planentwurfes zu nutzen, um unter Verweis auf die abgegebene Stellungnahme im Rahmen der 1. Auslegung des Planentwurfes die Belange der Stadt Winterberg noch einmal zu verdeutlichen und darauf hinzuweisen, dass aufgrund der vorgesehenen massiven Ausweisung von Windenergiebereichen im Stadtgebiet Winterberg insbesondere negative Auswirkungen auf den Tourismus befürchtet werden.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen bei 1 Enthaltung

Punkt 3:

10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Am Gerkenstein" in Neuastenberg
-Änderungsbeschluss

002/2025

Zu diesem Beratungspunkt wird sowohl von Seiten eines Ausschussmitgliedes der CDU aus Züschen als auch vom Allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters, Herrn Ludger Kruse, darauf hingewiesen, dass die Feuerwehrkameraden der Einheit Neuastenberg umfassende und sehr präzise Vorplanungen für das neue Feuerwehrhaus erarbeitet haben. Diese seien nach Auskunft des beauftragten Architekten ausgesprochen hilfreich.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Die 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Am Gerkenstein“ wird durchgeführt, mit dem Ziel, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Neubau des Feuerwehrhauses Neuastenberg zu schaffen.

- Änderungsbeschluss

Abstimmungsergebnis: einstimmig

INFORMATIONEN AUS RATHAUS UND STADT

Punkt 4:

Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses in Blockbohlenbauweise Im Orketal 4, Elkeringhausen, Flur 5, Flurstücke 298	003/2025
- Abweichung von den Gestaltungsvorschriften des Bebauungsplanes Nr. 3 „Grün- und Erholungsanlage“ in Elkeringhausen bzgl. des zulässigen Dachüberstandes 1,00 bis 1,40 m statt zulässigen 0,30 m	

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt, den beantragten Abweichung hinsichtlich des zulässigen Dachüberstandes von bis zu 1,40 m statt der zulässigen 0,30 m zuzustimmen und das gemeindliche Einvernehmen gem. § 69 Abs. 3 S. 2 i.V.m. § 89 BauO NW zu erteilen, da die Abweichungen städtebaulich vertretbar sind und öffentliche Belange nicht entgegenstehen.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen bei 1 Enthaltung

Punkt 5:

Übersicht über Bauanträge, Bauvoranfragen und Genehmigungsfreistellungen im Stadtgebiet Winterberg	004/2025
--	----------

Auf Befragen des Ausschussvorsitzenden wird verwaltungsseitig mitgeteilt, dass es Rückfragen seitens von Ausschussmitgliedern gegeben habe. Diese seien bereits umfassend beantwortet.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss nimmt die durch die Verwaltung in eigener Zuständigkeit entschiedenen Bauanträge, Genehmigungsfreistellungen und Bauvoranfragen zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6:

Mitteilungen und Anfragen

Punkt 6.1:

Mitteilung 1

Ralf Lefarth von der Bauverwaltung geht sehr umfassend auf die beiden Bebauungsplanverfahren Nr. 6 „Am Schneil“ und Nr. 20 „Am Waltenberg“ ein, die

INFORMATIONEN AUS RATHAUS UND STADT

betrieben werden, um die Ferienwohnungen in den beiden Plangebieten mehr als bisher zu steuern.

Zur Sicherung der verfolgten Planungsziele seien bekanntermaßen für beide Plangebiete Veränderungssperren erlassen worden. Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben sei es grundsätzlich möglich, Ausnahmen von einer Veränderungssperre zuzulassen. Bei Vorhaben, die die Planungsziele betreffen, sei aber eine gewisse Planreife erforderlich, um über die Zulassung von Ausnahmen entscheiden zu können. Dementsprechend habe der Bau- und Planungsausschuss in seiner Sitzung am 29.11.2022 (Pkt. 8, VV 161/2022) beschlossen, Ausnahmen von den erlassenen Veränderungssperren, die das Planungsziel tangieren, zunächst generell nicht zuzulassen.

In Abstimmung mit der Bauaufsichtsbehörde sei gegenüber Anfragenden erklärt worden, dass frühesten Zeitpunkt für die Entscheidung über eine Ausnahme von der Veränderungssperre die Durchführung der frühzeitigen Beteiligungen der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 abs. 1 BauGB sei.

Diese Beteiligungsverfahren seien zwar inzwischen erfolgt, allerdings sei eine Vielzahl von Stellungnahmen eingegangen, die derzeit noch ausgewertet werden müssten. Nicht zuletzt aufgrund dieser Stellungnahmen könnten Änderungen der Plamentwürfe derzeit nicht ausgeschlossen werden. Aus Sicht der Verwaltung sei es daher erforderlich, bei Vorhaben, die das Planungsziel betreffen, zum jetzigen Zeitpunkt nach wie vor keine Ausnahmen von der Veränderungssperre zuzulassen. Bei diesen Vorhaben sollte erst nach Abschluss der Offenlegung der Plamentwürfe gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB über Ausnahmen beraten und entschieden werden, d.h., der Beschluss des Bau- und Planungsausschusses vom 28.11.2022 sollte aufrecht erhalten bleiben.

Diese Vorgehensweise findet die einvernehmliche Zustimmung des Ausschusses.

Punkt 6.2:

Mitteilung 2

Der stellvertretende Fachbereichsleiter Ralf Lefarth teilt mit, dass im Bereich der Schneilstraße 2 in Winterberg die Errichtung eines sogenannten „fliegenden Baues“ geplant sei. Hier solle ein Gastronomiegebäude aufgestellt werden, welches vom 17.01. bis 04.03.2025 betrieben und danach umgehend wieder entfernt werden soll. Eine derartige Nutzung sei für maximal drei Monate ohne Baugenehmigung möglich. Bürgermeister Michael Beckmann ergänzt, dass auch die weiteren ordnungsrechtlichen und erschließungstechnischen Voraussetzungen für den Betrieb vorliegen.

Auf Nachfrage erklärt Herr Lefarth, dass nach wie vor geplant sei, auf dem Grundstück ein Hotel mit angegliederter Gastronomie zu errichten. Die Hotelplanungen seien nach vorliegenden Informationen bereits bauantragsreif. Derzeit würden noch erschließungstechnische Belange geprüft. Im Gegensatz zu

INFORMATIONEN AUS RATHAUS UND STADT

dem Hotel seien bei dem Gastronomieprojekt derzeit noch keine konkreten Planungen bekannt.

Punkt 6.3:

Anfrage 1

Ein Ausschussmitglied der CDU aus Züschen geht auf Felsabgang im Bereich des Züscher Ehrenmals ein und gibt an, dass glücklicherweise Beschädigungen am Ehrenmal nicht aufgetreten seien. Er bittet um Mitteilung, wie man auch zukünftig durch derartige Abgänge das Ehrenmal sichern könne. Bauhofleiter Alexander Vonnahme gibt hierzu an, dass er ein Fachbüro mit der Thematik beauftragen wolle.

Punkt 6.4:

Anfrage 2

Ein stellvertretendes Ausschussmitglied der CDU aus Winterberg fragt für das heute fehlende Ausschussmitglied nach, ob zwischenzeitlich im Bereich der Hauptstraße ehemals „Schrans“ und „Bochumer Skihütte“ die Eigentümer zum Schneeräumen der Gehwege aufgefordert worden seien. Hier werde nach wie immer noch nicht regelmäßig geräumt. Hierzu teilt ein Ausschussmitglied der FDP aus Winterberg mit, dass dies für den Bereich „Bochumer Skihütte“ nicht sein könne, da er mit dem Räum- und Streudienst beauftragt sei und diesen auch wahrnehme.

Verwaltungsseitig wird mitgeteilt, dass man die Angelegenheit noch einmal überprüfen werde. Daneben wird durch den Ausschussvorsitzenden darauf hingewiesen, dass vor allem der Gehweg neben dem ehemaligen Edeka-Parkplatz in der Hagenstraße so gut wie nie geräumt werde.

Anmerkung der Verwaltung:

Gem. einer Vereinbarung mit dem Eigentümer ist dieser Bereich in der Hagenstraße durch die Stadt Winterberg zu räumen. Zukünftig wird eine ordnungsgemäße Räumung zugesagt.

Punkt 6.5:

Anfrage 3

Das gleiche Ausschussmitglied der CDU aus Winterberg bittet um Mitteilung, wann die Kunsteisfläche vom Wintermarkt abgebaut werde, da Gäste diese nutzen möchten und in den umliegenden Geschäften nach dem Ausleihen von Schlittschuhen nachfragen.

Bürgermeister Michael Beckmann teilt hierzu mit, dass diese Kunsteisfläche bereits abgebaut sein sollte. Er werde sich einmal erkundigen.

Anmerkung:

Der Betreiber der Kunsteisfläche hat mitgeteilt, dass aufgrund des Wetters die Kunsteisfläche in den letzten Tagen schlichtweg wie „betoniert“ gewesen sei und man die kleinen Verbindungsstücke nicht „rausschlagen“ konnte, ohne die Bahn zu

INFORMATIONEN AUS RATHAUS UND STADT

beschädigen. Von den Wetterprognosen her sei ein Abbau nunmehr für Donnerstag oder Freitag geplant.

Punkt 6.6:

Anfrage 4

Außerdem weiß das gleiche Ausschussmitglied der CDU aus Winterberg darauf hin, dass aus seiner Sicht die Bushaltestelle an der Pforte in Richtung Grönebach schlecht ausgeleuchtet sei und bittet dies einmal zu überprüfen.

Punkt 6.7:

Anfrage 5

Ein Ausschussmitglied der CDU aus Grönebach spricht die für dieses und nächstes Jahr geplante Straßenbaumaßnahme „Auf dem Deich“ in Grönebach an und fragt nach, ob hier noch eine Anwohnerversammlung stattfinden werde. Verwaltungsseitig wird angegeben, dass diese im Anschluss an den Haushaltsbeschluss des Rates für 2025 und nach Vorlage einer ersten Entwurfsplanung geplant sei.

Punkt 6.8:

Anfrage 6

Ein Ausschussmitglied der SPD aus Siedlinghausen teilt mit, dass für die Zufahrt zum „10er Lift“ und der „Bremberg-Klause“ das Aufstellen von Parkverbotsschilder vorgesehen sei. Die Pfosten für diese Schilder seien jedoch nicht einfach zu befestigen. Er bittet daher den Bauhof, im kommenden Jahr diese mit Bodenhülsen einzubetonieren.

Bauhofleiter Alexander Vonnahme sagt einen Ortstermin in den Sommermonaten zu.

Punkt 6.9:

Anfrage 7

Ein Ausschussmitglied der SPD aus Winterberg fragt nach, warum der Bauhof nicht mehr Schnee abfahre insbesondere in Winterberg im Bereich der Haupt- und Hagenstraße aber auch im Bereich des Altenheimes der Ortsdurchfahrt in Silbach.

Bauhofleiter Alexander Vonnahme teilt hierzu mit, dass der Schnee abgefahrene werde. So habe man bereits in der vergangenen Woche damit begonnen und werde in den kommenden Tagen in verschiedenen Bereichen, so u.a. auch in der Haupt- und Hagenstraße und auch in Teilen von Silbach und Siedlinghausen, abfahren.

Sven Lucas Deimel

Ausschussvorsitzender

Andreas Wittrock

Schriftführer

INFORMATIONEN AUS RATHAUS UND STADT

Wir gratulieren zur Vollendung des

80. Lebensjahres am 8.2.25
Frau Christel Beimann,
Winterberg-Neustenberg, Zur
Lenneplätze 13
84. Lebensjahres am 8.2.25
Herrn Waldemar Kaiser,
Winterberg, Bahnhofstraße 9
81. Lebensjahres am 8.2.25
Herrn Helmut Knappe,
Winterberg-Niedersfeld,
Am Hohen Ufer 11
90. Lebensjahres am 8.2.25
Frau Ingrid Möhle, Winterberg-
Siedlinghausen, Schillerstraße 10
85. Lebensjahres am 9.2.25
Herrn Wilhelm Senge, Winterberg-
Altastenberg, Zum Heidegarten 18
83. Lebensjahres am 9.2.25
Frau Helga Gebert, Winterberg,
Nuhnestraße 3c
97. Lebensjahres am 9.2.25

Frau Luise Dauber, Winterberg,
Wernsdorfer Straße 38
89. Lebensjahres am 9.2.25
Frau Elisabeth Kelm, Winterberg-
Niedersfeld, An der Hille 20
89. Lebensjahres am 11.2.25
Frau Hildegard Stabaginski, Win-
terberg, Poststraße 11
82. Lebensjahres am 11.2.25
Frau Sibylla Fresen, Winterberg-
Elkeringenhausen, Im Orketal 7
89. Lebensjahres am 11.2.25
Frau Ilse Dohle, Winterberg-Sil-
bach, Bergfreiheit 70
80. Lebensjahres am 12.2.25
Frau Ingeborg Möller, Winterberg-
Züschen, Blumenstraße 6
95. Lebensjahres am 12.2.25
Herrn Rudolf Wahle, Winterberg,
Hagenstraße 6
85. Lebensjahres am 13.2.25

Herrn Ferdi Kräling, Winterberg-
Siedlinghausen, Sorpestraße 36b
85. Lebensjahres am 13.2.25
Herrn Manfred Ziebell, Winter-
berg-Züschen, Nuhnetalstraße 62
92. Lebensjahres am 14.2.25
Herrn Wolfgang Schnurbusch, Win-
terberg, Am Kurpark 5
87. Lebensjahres am 15.2.25
Herrn Günter Beier, Winterberg-
Niedersfeld, Ruhrstraße 23
84. Lebensjahres am 16.2.25
Herrn Karl-Heinz Kappen, Winter-
berg-Züschen, Finkenweg 2
83. Lebensjahres am 16.2.25
Herrn Manfred Grosche, Winter-
berg, Am Leissen Köpfchen 4
88. Lebensjahres am 16.2.25
Herrn Adolf Borgmann, Winter-
berg-Niedersfeld, Grönebacher
Straße 3

86. Lebensjahres am 17.2.25
Frau Antonia Klauke, Winterberg-
Züschen, Krumme Straße 9
80. Lebensjahres am 18.2.25
Frau Anna Elisabeth Rahmfeld,
Winterberg-Siedlinghausen, Sor-
pestraße 45
82. Lebensjahres am 18.2.25
Frau Elisabeth Steinhause, Win-
terberg, Dr.-Suren-Straße 1
91. Lebensjahres am 18.2.25
Frau Elfriede Isken, Winterberg-
Niedersfeld, In der Burbecke 10
86. Lebensjahres am 19.2.25
Herrn Günther Friedrich, Winter-
berg-Siedlinghausen, Grimme-
weg 2
90. Lebensjahres am 19.2.25
Herrn Josef Padberg, Winterberg-
Hildfeld, Gerkenweg 2

Ende: Informationen aus dem Rathaus

AUS DEM VEREINSLEBEN

Spielmannszug beim Festival der Musik

Der Spielmannszug Züschen unternahm nach einer langen Saison einen Tagesausflug nach Wetzlar. Zunächst wurde bei einer Stadt Führung die sehenswerte Innenstadt erkundet. So erfuhr der Spielmannszug, dass in Wetzlar die Firmen Leica und Buderus ansässig sind. Aber auch das Reichskammergericht war von 1689 bis 1806 in Wetzlar zuhause und man staunte, dass Goethe dort Praktikant war. Aber anstatt sich mit Juristerei zu befassen, ging Goethe seiner Leidenschaft des Schreibens nach und verfasste „Die Leiden des jungen Werthers“.

Nachdem die Baugeschichte des Domes erklärt wurde gab es eine Stärkung, bevor man zum Höhepunkt des Tages kam, dem „Festival der Musik“. 400 Musikerinnen und Musiker präsentierte eine große Bandbreite der Marsch- und Showmusik und entfachten ein Feuerwerk der Musik mit fesselnden Cho-

reographien und prunkvollen Uniformen. Schluss- und Höhepunkt war das Finale, zu dem

nochmals alle Formationen Einzug in die Arena hielten. Mit Ohren voller Musik fuhren die

Musikerinnen und Musiker des Spielmannszuges zufrieden nach Züschen zurück.



Jahreshauptversammlung des Löschzugs Niedersfeld



Löschzug Niedersfeld

Zur Jahreshauptversammlung des Löschzugs Niedersfeld begrüßte Löschzugführer Sebastian Hoffmann neben den zahlreich erschienenen Kameradinnen und Kameraden zudem Bürgermeister Michael Beckmann, Wehrleiter Martin Niggemann, Ortsvorsteher Christian Schmidt sowie die Niedersfelder Ratsmitglieder und weitere Gäste. In den Grüßworten der Gäste wurde die hohe Wertschätzung für das Engagement der hochmotivierten Kameradinnen und Kameraden zum Ausdruck gebracht, was sich sowohl im Übungs- und Einsatzdienst als auch durch die aktive Einbringung im Dorfleben widerspiegelt, so der Tenor. Zudem wurden anstehende Investitionen in Gerätehäuser, Fahrzeuge und weitere Ausrüstung dargelegt und auch die damit verbundenen Herausforderungen erläutert.

Den Auftakt bei den Jahresrückblicken macht die aus 20 Kindern und 4 Betreuerrinnen bestehende Kinderfeuerwehr, welche auf ein abwechslungsreiches Jahr 2024 zurückblickt. So wurde das Legoland in Niedersfeld besucht oder spielerisch das Absetzen eines Notrufs geübt. Die Anschaffung einheitlicher T-Shirts im vergangenen Jahr stärkt die Zusammengehörigkeit. Für die finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung bedanken sich die Betreuerinnen ganz herzlich im Namen der Kinder und Eltern beim Autohaus Hoffmann aus Winterberg und dem Löschzug Niedersfeld.

Die Kameraden der Löschköche blicken auf 13 Kocheinsätze und ca. 300 geleistete Stunden zurück. Sie bedankten sich bei den anwesenden Vertretern von Rat und

Verwaltung der Stadt Winterberg für die Unterstützung bei der Ausstattung der Küche.

Auch die Ehrenabteilung hat einiges zu berichten. So trafen sich die Kameraden zu einigen geselligen Runden. Höhepunkt bildete dabei ein gemütlicher Nachmittag mit den Partnerinnen bei Kaffee und Kuchen sowie Köstlichkeiten vom Grill am Gerätehaus in Winterberg.

Die 64 Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung leisteten im Jahr 2024 in 57 Einsätzen rund 800 Stunden, hinzu kommen weitere Stunden für Ausbildung, Dienstabende und Übungen. Mit zurzeit 24 atemschutzauglichen Kameradinnen und Kameraden ist der Löschzug Niedersfeld auch in diesem Bereich sehr solide aufgestellt.

Eine personelle Veränderung gab es bei der Jugendfeuerwehr. Nach 9-jähriger Tätigkeit gibt Felix Harbecke sein Amt als stellvertretender Jugendfeuerwehrwart auf. Die Anwesenden dankten ihm für sein langjähriges Engagement im wichtigen Bereich der Nachwuchsförderung mit Applaus. Als kleine Anerkennung erhielt er einen Winterberg-Gutschein.

Im Rahmen der Versammlung wurden Janne und Bastian Tuss in die Einsatzabteilung sowie Bernd Michels und Marius Tampier in die Unterstützungsabteilung aufgenommen. Auch einige Beförderungen wurden durch Wehrleiter Niggemann vorgenommen. So wurde Angelique Kowalczeck zur Hauptfeuerwehrfrau und Fabian Schmidt, Ralph Hof sowie Louis Tuss jeweils zum Unterbrandmeister befördert. Die Ehrungen der langjährigen Mitglieder des Löschzugs Niedersfeld finden auf dem Stadt-

feuerwehrtag am 10.05.2025 in Silbach statt.

Abgerundet wurde die Versammlung mit einem Überblick über die getätigten und geplanten Beschaffungen. Unter anderem ermöglichen Zuwendungen aus dem Förderverein des Löschzugs Niedersfeld, zusätzliche Ausstattung anzuschaffen. Wer Interesse hat, die Arbeit der Kameradinnen und Kameraden des Löschzugs Niedersfeld freuen sich über jeweils rege Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.

zu unterstützen, wird gebeten sich beim Kassierer Christian Wieze zu melden.

Für das Jahr 2025 stehen bereits einige Termine auf dem Programm. So lädt der Löschzug am Sonntag, den 02. März ab 10:30 Uhr zum Frühschoppen ins Feuerwehrhaus ein, zu dem die Löschköche mittags Eintopf aus der Gulaschanone servieren werden. Musikalisch umrahmt wird der Frühschoppen durch die Egerländer Musikanten der Blasmusik Niedersfeld.

Des Weiteren findet nach dem Niederbrennen des Osterfeuers am Ostersonntag (20. April) wieder die After-Osterfeuer-Party im Feuerwehrhaus statt. Auch dort sorgen die Löschköche für das leibliche Wohl und servieren wieder ihren deftigen Osterfeuertopf. Die Kameradinnen und Kameraden des Löschzugs Niedersfeld freuen sich über jeweils rege Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.

Mammey auf Platz 1 beim Deutschen Schülercup



Max Mammey hat beim Deutschen Schülercup in Hinterzarten am Samstag, den 18. Januar 2025, den Gesamtsieg in der Altersklasse S15 im Skisprung und in der Nordischen Kombination errungen.

Auch Lennart Haschke zeigte eine starke Leistung und sicherte sich den 3. Platz, was ihn ebenfalls auf das Podest brachte.

Beide Athleten vom Skiklub Winterberg konnten somit einen sehr erfolgreichen Wettkampf verzeichnen.

Am 2. Wettkampftag erreichte Max

Mammey den 2. Platz und Lennart Haschke den 5. Platz.

In der Gesamtwertung des Wettbewerbs konnte sich Max Mammey schließlich als Sieger durchsetzen, während Lennart Haschke den 6. Platz belegte.

Eine wirklich beeindruckende Leistung!

Im COC der Nordischen Kombination in Eisenerz belegte Marie Naehring den 13. Platz, was ebenfalls ein herausragendes Ergebnis in dieser starken Wettbewerbsklasse darstellt.

6. Weltcup, 56. EM - und Sonnenschein

Felix Loch: Ich fühle mich wie in St. Moritz

„Gutes Miteinander mit Österreichs Team“

Winterberg. (ske) Die Vorfreude bei den Sportlerinnen und Sportlern sowie den Organisatoren vor dem 6. EBERSPÄCHER Rodel Weltcup und den 56. Europameisterschaften könnte nicht größer sein. Der strahlende Sonnenschein bei der Pressekonferenz und die sonnigen Aussichten fürs Wochenende weckten große Erwartungen: „Ich fühle mich wie in St. Moritz und genieße die Tage in Winterberg“, sagte Felix Loch, dessen Erinnerungen an das „Winterberger Wetter“ nicht die besten sind. „Am Wochenende dürfen neue Bahnrekorde aufgestellt werden, zumal sich auch das Eis in bestem Zustand befindet.“

So sah es auch Stephan Pieper: „Das Wetter spricht für sich“, betonte der Geschäftsführer des Sportzentrums Winterberg (SZW). Hans-Jürgen Köhne, Vorsitzender des BRC Hallenberg, bracht es so auf den Punkt: „Lieber Sonnensegel in der Bahn als Regenschirme.“

Sportlich dürfte es hoch hergehen. Deutschland, Österreich, Lettland und Italien als favorisierte Teams: „Wir brauchen uns nicht zu verste-



Team Österreich



Julia Taubitz

cken“, erklärte Deutschlands Cheftrainer Patric Leitner. So sehen es auch die Athletinnen und Athleten: „Österreich ist stark, aber ich möchte um die EM-Medaillen mitfahren“, so Max Langenhan. Das gilt auch für Felix Loch, dessen Saisonverlauf nach eigener Aussage „im Großen und Ganzen gepasst“ hat. „Ich habe nach Platz zwei in Altenberg gemerkt, dass ich es noch kann und aufs Podium fahren kann.“ Julia Taubitz hat die Enttäuschung nach Rang 10 in Altenberg „schnell verarbeitet“ und will wieder in die Erfolgsspur zurück. Voller Vorfreude sind auch die deutschen Doppelsitzer: „Wirschauen von Rennen zu Rennen.“ Für Cheyenne Rosenthal steht fest: „Jessica und ich brauchen uns nicht zu verstechen. In Winterberg, auf meiner Heimbahn, kommen wir gut zurecht. Mit einer gehörigen Portion Selbst-

bewusstsein geht auch das Team Austria in die beiden Wettkampftage am Samstag und Sonntag. „Ich will meinen EM-Titel verteidigen“, sagte Jonas Müller. „Aber es muss alles passen.“ Lisa Schulte, Sensations-Weltmeisterin von Altenberg 2024, sieht „eine gute Chance, aufs Podium zu fahren“. Der Doppelsitzer Thomas Steu und Wolfgang Kindl, 2023/2024 in ihrer ersten gemeinsamen Saison mit großen Erfolgen - Zweiter bei der WM, EM-Titel und Sieg im Gesamtweltcup - wollen ihre Erfolgs-Bilanz fortsetzen - in Winterberg und bei der WM in Whistler. Georg Hackl, gern gesehener Guest, seit 2022 als Trainer für Fahr- und Schlittentechnik in Österreich, bezeichnete „einen gut präparierten Schlitten als wichtig, entscheidend sei aber die fahrerische Leistung“ der Sportlerinnen und Sportler.

Zugleich lobte er die Harmonie und das Miteinander im Team Austria. Thomas Streu: „Georg passt auch und besonders menschlich zu uns.“ Angesprochen, ob Österreich ange- sichts der großen Erfolge eine besondere Drucksituation spürt, meinte Hackl: „Ich fühle keine. In Österreich sieht man das einfach lockerer als in Deutschland, das stets an Anspruch hat, die führende Rodel-Nation zu sein.“

Wie steht es um die Atmosphäre zwischen beiden Rodel-Nationen?

„Wir sind Konkurrenten, pflegen aber ein gutes Miteinander“, so Felix Loch. „Wir sind eine große Rodel-Familie“, ergänzte Hackl, der hofft, dass im Hinblick auf Olympia 2026 die Bahn in Cortina steht. „Es wäre eine Katastrophe, wenn die Kufen-Wettbewerbe nicht in Italien stattfinden würden.“

114 Kindern das Ski- und Snowboardfahren beigebracht

Unter besten Wintersportbedingungen konnten in der Woche vom 13. bis zum 17. Januar 2025 insgesamt 114 Kinder des Skiklubs das Ski- und Snowboard-

fahren erfolgreich erlernen. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit der Neuen Skischule Winterberg, die uns tatkräftig unterstützt hat, konnten wir den

Kindern die Freude an den schönen Wintersportarten näherbringen. Die Neue Skischule stellte uns u.a. fachkundige Instruktoren zur Seite, die die jungen Teilneh-

mer optimal betreuten. Den Kindern hat die Ski- und Snowboardwoche richtig Spaß gemacht!

Der Skiklub Winterberg bedankt sich herzlich bei der Neuen Skischule Winterberg sowie beim DRK Familienzentrum und dem Edith-Stein Familienzentrum für die hervorragende Zusammenarbeit und die sehr gute Kooperation.

Ein besonderer Dank gilt natürlich auch den helfenden Händen sowie der Breitensportabteilung unter der Leitung von Nina Schulte, für die ausgezeichnete Arbeit und Unterstützung.

Ab jetzt geht es für die Kinder immer mittwochs von 15:00 bis 16:30 Uhr auf die Piste.

Wir wünschen den Kindern viel Freude bei der Ausübung ihrer neuen Hobbies und viele unvergessliche Momente im Schnee und im Winterberger Skiliftkarussell!



Gruppenfoto

18. Neuastenberger Nostalgieskirennen

Am 9. Februar 2025 ist es wieder so weit: Das nostalgische Skivergnügen auf der historischen Postwiese von Neuastenberg ist bereit für das alle zwei Jahre stattfindende Ereignis.

Geboten wird den Zuschauern eine Revue alten Originalmaterials aus den Anfangszeiten des Skilaufens, betreffend die Skiausrüstung und die Bekleidung.

Neben einem zu bewältigenden Slalomkurs, Sprüngen auf einer eigens errichteten Schanze und einer Massenabfahrt zum Ausklang bekommen die Zuschauer immer wieder Informationen zum Geschehen. Der Verkehrs- und Heimatverein in Kooperation mit dem Westdeutschen



Wintersportmuseum lädt herzlich zum Zuschauen und zur Teilnahme auf das Postwiesengelände

unterhalb des Gasthofes zur Post ein.

Beginn ist um 11.00 Uhr mit der

Anmeldung vor Ort oder vorab unter der Adresse info@neuastenberg.de



Cheyenne Rosenthal Teil des siegreichen Quartetts der Mixed-Team-Wettbewerbe

Im Doppel mit Jessica Degenhardt erneut Rang zwei Oberhof / St. Moritz (pst). - Das Rodelduo im Damendoppelsitzer Jessica Degenhardt / Cheyene Rosenthal (RRC Altenberg / BSC Winterberg) kommt in diesem Winter im Weltcup irgendwie nicht an den Österreicherinnen Selina Egle und Lara Kipp vorbei.

Beim Weltcup in Oberhof fehlte dem sächsisch-sauerländischen Doppel genau eine Zehntelsekunde im Vergleich zu den Weltcup-

Führenden nach zwei Läufen. Die anderen deutschen Doppel Dajana Eitberger und Magdalena Matschina (RC Ilmenau / SV Bad Feilnbach) sowie Elisa-Marie Storch und Pauline Patz (RT Suhl / RSV Schmalkalden) wurden Dritte und Sechste.

Dafür gelang im neuen Mixed-Team-Bewerb zusammen mit Tobias Wendl und Tobias Arlt mit jeweiliger Laufbestzeit der Sieg vor Österreich und Italien I. Das zweite deutsche Team mit Daja-

na Eitberger und Magdalena Matschina sowie Hannes Orlamünder und Paul Gubitz kam auf Rang vier.

In St. Moritz gab es für die NWBSV-Pilotin Laura Nolte vom BSC Winterberg wegenwittringsbedingter Absage der Wettkämpfe am Sonntag nur Monobobwettbewerbe.

Nach einem neunten Rang gelang zumindest im zweiten Wettbewerb im legendären Schweizer Eiskanal hinter den Amerikaner-

rinnen Elana Meyers-Taylor und Kaysha Love als Dritte der Sprung aufs Podium. Für Noltes Vereinskollegen Matthias Sommer gab es am Samstag im Viererbob von Francesco Friedrich (BSC Sachsen Oberbärenburg) einen zweiten Rang beim Sieg des britischen Bobs von Pilot Brad Hall. Die anderen Deutschen Viererbobs von Johannes Lochner (BC Stuttgart Solitude) und Adam Ammour (BRC Thüringen) wurden Dritter und Vierter.

Kolping-Senioren Siedlinghausen feiern Karneval

Das Organisationsteam der Seniorenge meinschaft Siedlinghausen lädt recht herzlich ein zum Seniorenkarneval am 11. Februar 2025 im Kolpinghaus Siedlinghausen. Unter dem Motto „Alle unter einem Hut“

beginnen wir den Nachmittag um 14.33 Uhr mit Kaffee und Berlinern. Im Anschluß gibt es ein buntes Programm mit Musik, Gesang, Tanz und Dönerkes aus der Bütt. Eine kleine Kostümierung wäre ge-

wünscht. Anmeldungen bitte bis zum 8. Februar bei Annemarie Wiese (Tel. 8198). Bitte schon mal vormerken - im März treffen sich die Senioren in Siedlinghausen am 11. März um 9.00 Uhr zu einem Wortgottes-

dienst in der Fastenzeit mit der Gemeindereferentin Regina Swoboda im Kolpinghaus Siedlinghausen im Anschluß an den Gottesdienst gibt ein Frühstücksbuffet aus Pedros Küche.

Weltcup-Finale und WM-Generalprobe steigt für Snowboard-Elite am 15./16. März in Winterberg

VISA FIS Snowboard Alpine Weltcup im Parallelslalom erneut im Skiliftkarussell Winterberg am Poppenberghang / Großes Vertrauen in Winterberg

Winterberg. Das letzte Weltcup-Wochenende der Saison ist im Skiu und Snowboardzirkus immer ein ganz besonderes. Denn dann geht es nicht mehr nur um die begehrten Weltcup-Punkte, zumeist wird an diesem finalen Rennwochenende die große Kristallkugel für den Gesamtweltcup sowie die kleine für die jeweilige Disziplin-Wertung vergeben. In diesem Jahr ist das Weltcup-Finale zudem die letzte Standort-Bestimmung vor den Weltmeisterschaften eine Woche später in St. Moritz. Umso größer ist die Bedeutung für Winterberg, denn der Poppenberghang inmitten des Skiliftkarussells Winterberg ist Austragungsort des VISA FIS Snowboard Alpine Weltcup-Finales im Parallel-Slalom am 15. und 16. März. Die Erfahrung zeigt, dass das Publikum direkt am Zielhang wie in den vergangenen Jahren erneut ein einzigartiges Snowboard-Spektakel bei freiem Eintritt erwarten darf, wenn sich die weltbesten Raceboarder atemberaubende Duelle liefern. Der Countdown für ein unvergessliches Event läuft!

„Wir freuen uns alle hier in Winterberg natürlich sehr auf dieses immer wieder außergewöhnliche sportliche Highlight. Die Wahl auf uns als Austragungsort für das Weltcup-Finale zeigt das Vertrauen der Verantwortlichen beim Weltverband FIS und dem deutschen Verband Snowboard Germany in uns und vor allem in unser hervorragendes Team Winterberg, das auch in diesem Jahr wieder alles dafür tun wird, um einen großartigen Weltcup zu gewährleisten“, sagt der Geschäftsführer der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH, Winfried Borgmann. Und wer weiß, vielleicht stehen am Ende beim Heimweltcup sogar das ein oder andere deutsche Snowboard-As ganz oben auf dem Podest. Die zuletzt steigende Formkurve von Ramona Hofmeister und Co. nähren auf jeden Fall die Hoffnung



darauf, dass sich das deutsche Team noch nach oben in der Weltcup-Wertung kämpfen wird.

Herzensprojekt und mediales Großereignis zugleich

Für Winterberg ist der Snowboard-Weltcup ein Herzensprojekt und eine hervorragende Gelegenheit zugleich, die Wintersport-Destination in der ganzen Welt medial zu präsentieren. „Natürlich sind wir jedes Mal begeistert, wenn tolle Fernsehbilder live aus Winterberg um die Welt gehen und die Vorzüge unserer wunderschönen Heimat zeigen. Darüber hinaus sind die Netzwerke und Freundschaften in all den Jahren mittlerweile so eng zwischen uns, den Sportlern, Trainern und Funktionären, dass dieser Heim-Weltcup von allen leidenschaftlich organisiert und umgesetzt wird. Wir sind wie so eine Familie, die sich darauf freut, jedes Jahr wieder zusammenzukommen“, freut sich Winfried Borgmann gemeinsam mit Bürgermeister Michael Beckmann, der schon als früherer Tourismus-Direktor maßgeblich mitverantwortlich dafür war, den Snowboard-Weltcup nach Winterberg ins Hochsauerland zu holen.

Verbandspräsident: „Alle Athleten freuen sich auf Winterberg!“

Auch die Verbands-Spitze von Snowboard Germany blickt mit viel Vorfreude auf das Heimspiel am Poppenberg im Skiliftkarussell Winterberg. „Weltcupfinale in Winterberg: Das hat sich in der Snowboard-Community mittlerweile etabliert. Alle Athleten und Athletinnen freuen sich auf die Rennen in Nordrhein-Westfalen und stoßen danach in Möppis

Hütte auf ihre hoffentlich erfolgreiche Saison an. Dieses Jahr wird die Party allerdings etwas kürzer ausfallen, da direkt im Anschluss noch die Weltmeisterschaften im schweizerischen Engadin stattfinden. Der Heimweltcup ist daher gleichzeitig WM-Generalprobe“, sagt Verbandspräsident Professor Michael Hölz. Geboten wird auf jeden Fall wieder einiges. „Natürlich wird es wieder reichlich Musik und eine tolle Moderation geben. Und für Party ist ebenfalls in Möppis Hütte ge-

sorgt. Der Eintritt ist frei, ein kostenloser Shuttle aus der Stadt Winterberg zu den Wettkämpfen und der Weltcup-Party eingerichtet, das Spektakel kann also beginnen. Und wer nicht nur live als Fan dabei sein möchte, sondern zum Gelingen des Weltcups als Helferin oder Helfer beitragen möchte, kann sich über die Webseite www.snowboardwinterberg.de direkt als Helfer bewerben und eintragen“, so Winterbergs Eventmanager Marius Tampier. „Wie in den Jahren zuvor nutzen wir wieder die Plattform German Volunteers - rund 150 ehrenamtliche Volunteers greifen am Weltcup Wochenende mit ins Rad, um den Sportlerinnen und Sportlern perfekte Bedingungen bieten zu können.“

Wer sich vorab über den Weltcup informieren möchte, sollte ebenfalls die Webseite www.snowboard-winterberg.de nutzen sowie den Social Media-Kanälen unter dem Stichwort „snowboardwinterberg“ folgen.

Platz 1 für Anni Stellmacher

Anni Stellmacher hat beim Deutschen Schülercup der Alpinen in der Klasse U12 in Schöneck den 1. Platz erkämpft.

Die talentierte Skirennfahrerin vom Skiklub Winterberg setzte sich mit einer herausragenden Leistung durch und sicherte sich den Sieg.



Neuer Vorstand der Stadtfeuerwehrkapelle Hildfeld

Nach einer erfolgreichen Generalversammlung am 11.01.2025 hat sich der Vorstand der Stadtfeuerwehrkapelle Hildfeld teilweise geändert.

Nach 15 jähriger aktiver Vorsitzarbeit ist Silvia Vökel von ihrem Posten als 2. Vorsitzende zurückgetreten. Bernd Appelhans

ist ihr Nachfolger.

Lena Sauerwald hat nach 6 Jahren ihr Amt als Schriftführerin abgegeben. Ihre Nachfolgerin ist Lisa-Marie Sauerwald.

Alexander Sengen hat die Wiederwahl zum 2. Notenwart angeommen.



v.l.n.r.: A. Sengen (2. Notenwart), B. Appelhans (2. Vorsitzender), M. Ittermann (Kassierer), L. Sauerwald (Schriftführerin), T. Ittermann (1. Vorsitzender), H. Sauerwald (Jugendwart), T. Thiele (Jugendwart) und P. Appelhans (1. Notenwart)

Jagdgenossenschaft Elkerlinghausen/Eichseite

Einladung Jahreshauptversammlung 2025

Am Freitag, den 14.03.2025 findet um 20.00 Uhr in dem Feuerwehrhaus in Elkerlinghausen die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Elkerlinghausen/Eichseite statt, zu der die Jagdgenossen herzlich eingeladen

sind, durch Vorlage einer Vollmacht können sich die Jagdgenossen bei der Versammlung vertreten lassen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen der Niederschrift der Versammlung vom 15.03.2024
3. Kassenbericht Jahr 2024/2025

4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastungserteilung

5. Wählen Kassenprüfer und Stellvertreter

6. Vorstellung des Haushaltsplanes 2025/26

7. Verwendung des Ertrages der Jagdpacht und Auszahlungstermin

8. Verwendung der Rücklagen

9. Jagdpachtangelegenheiten
10 Verschiedenes

Damit das Jagdkataster ständig auf dem neuesten Stand ist, bitten wir die Jagdgenossen bei Veränderungen der Eigentumsverhältnisse dieses dem Jagdvorstand, unter Vorlage des Grundbuchblattes mitzuteilen

KIRCHEN, KINDERGÄRTEN, SCHULEN

Seminarangebote des Bildungs- und Exerzitienhauses St. Bonifatius

Im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Winterberg-Elkerlinghausen findet vom 24. bis 28. März 2025 das Seminar „**Trennung - eine andere Form des Zusammenseins!?**“ statt:

Leben mit der Vernetzung

Bis vor einigen Jahren gehörte die Trennung eines Paares in vielen Kreisen noch zum Tabu, besonders dann, wenn Kinder im Spiel waren. Leid erfahrung bezog sich besonders auf das Scheitern an sich und das Dastehen in der Gesellschaft. Schuldgefühle beherrschten die Szene und verhinderten Entwicklung.

Stehen wir heute an einer nächsten Stufe?

Heute stellen sich nach einer längeren Trauerphase eher Fragen nach der Bewältigung, wenn die Welt einer Paarbeziehung zerbricht. Trennungen lösen für den einzelnen erst einmal schwer zu bewältigende Krisen aus: Träume und Visionen zerplatzen, ein gemeinsam begonnener Weg ist plötzlich zu Ende, Sinn und Orientierung gehen verloren, Selbstvertrauen erfährt einen Knacks, Verlustgefühle beherrschen

alles, Angst vor dem Neuen lähmt, sich zurück zu ziehen, lockt an. Es kann sich mit der Zeit ein neuer Blick einstellen: Gelebtes Leben vor der Trennung geht nicht verloren. Das, was durch die Paarbeziehung entwickelt wurde, kann sich nach der Trennung weiterentwickeln, nur eben anders und in verschiedenen Welten. Für diese Sicht braucht es ein Ja von Innen, einen akzeptierenden Umgang der beiden Partner. In dieser Woche wollen wir gemeinsam austauschen, wo wir mit unseren Erfahrungen und Bedürfnissen stehen.

Folgende Themen werden uns beschäftigen:

- o Wie lebe ich mit der Trennung?
- o Was brauche ich, um die veränderte Wirklichkeit anzunehmen und sie integrieren zu können?
- o Was macht mein Leben lebenswert?
- o Bin ich neugierig, neue, unbekannte Wege gedanklich zu zulassen, weil ich aufhöre, mit der Vergangenheit zu hadern?
- o Habe ich schon eine Ahnung davon, dass trotz Trennung(en) Ver-

gangenheit - Gegenwart - Zukunft als Ganzes zu mir gehören?

Kreativ, bewegungsorientiert und selbsterfahrend wollen wir uns all den Themen stellen, die sich zwischen Abschied(en) und Visionen bewegen.

Wir laden Sie herzlich ein. Wir freuen uns auf Sie.

Auch in dem Seminar „**Am Wendepunkt: Schöpfung**“, vom 28. bis 30. März 2025, gibt es noch freie Plätze:

Spiritualität - Haltung - Lebensstil

Wir begeben uns auf eine geistliche Spurensuche, die zu einem angemessenen Lebensstil angesichts der Klimakrise motiviert. Eine notwendige lebensbejahende, hoffende Haltung gründet in einer ganzheitlichen Spiritualität. Sie wird getragen vom Glauben an den Schöp-

fergott. In der „göttlichen Ökologie“ geht es grundlegend um die Verbundenheit allen Lebens miteinander. Im „Sonnengesang“ des hl. Franziskus finden wir hierzu eine Orientierung.

Elemente des Kurses:

- o Impulse aus franziskanischer Spiritualität
 - o Gespräch und Austausch
 - o kreative Elemente
 - o Gebet und Gottesdienst
 - o Zeiten der Stille und Achtsamkeit
- Bitte richten Sie Ihre Anmeldung zu beiden Kursen an das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
Bonifatiusweg 1 - 5
59955 Winterberg-Elkerlinghausen
Fon: 02981 9273 - 0
Email: info@bonifatius-elkerlinghausen.de

Einladung zum Taizégebet

Am Samstag, den 22. Februar 2025, lädt das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Elkerlinghausen um 21.00 Uhr zum

Taizégebet in die Bonifatiuskapelle ein.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

KULTURELLES

Kulturprogramm 2025 in Borgs Scheune

Borgs Scheune startet in ein neues Veranstaltungsjahr. Besucher dürfen sich wieder ein breit gefächertes Kulturprogramm im Heimatmuseum Borgs Scheune freuen.

Los geht's mit einem **Vortragsabend** zum Thema „Wälder, Wölfe und Wisente im Rothaargebirge“



Foto: Michael Keuthen

von Michael Keuthen, Revierförster i. R. im heutigen Regionalforstamt Oberes Sauerland des Landesbetriebes Wald und Holz Nordrhein-Westfalen, am **Donnerstag, den 06.02.2025 um 19:00 Uhr** Hier das Kulturprogramm 2025 im Heimatmuseum Borgs Scheune in der Übersicht:

- **Do. 06. Februar, 19:00 Uhr: „Wälder, Wölfe und Wisente im Rothaargebirge“** - Vortrag von Michel Keuthen. Eintritt 3 €. <http://www.oberkirchen-hsk.de>
- **Sa. 29. März, 19:30 Uhr: Kabarettist Erwin Grosche mit Best of „Die Follkommenheit“** VK 22 € / AK 24 € www.erwingrosche.de
- **Do. 10. April, 19:00 Uhr: Mitgliederversammlung** - Herzliche Einladung an alle Interessierten und Mitglieder des Fördervereins, im Rahmen der Jahreshauptversammlung einen Einblick in die Arbeit hinter dem Heimatmuseum Borgs Scheune zu erhalten.
- **Sa. 12. April, 19:00 Uhr: Mittelelterliches Gelage mit den Spielleuten Federschrey** VK 50 € (Eintritt inkl. Essen

und Trinken, Musik und Unterhaltung) / www.federschrey.de Die Veranstaltung ist bereits ausgebucht!

- **Do. 24. April, 19:00 Uhr: „Naturschutz im eigenen Garten. Lebensräume schaffen**



www.kathrin-heinrichs.de. VK 16 € / AK 18 €.

- **Do. 09. Oktober, 19:00 Uhr: „Rettung für die letzten ihrer Art“** Vortrag von Dr. Axel M. Schulte über das Modellprojekt „Biodiversitätskonzept Artenschutz Flora“ in Zusammenarbeit mit der Biologischen Station des Hochsauerlandkreises e. V. Es wird um eine Spende zu Gunsten der Biologischen Station Hochsauerlandkreis e.V. gebeten.
- **Sa. 25. Oktober, 19:30 Uhr: Konzert „Folkes Stimme“ mit Johannes-Georg Kappen und Bjarne Krämer.** Nach der erfolgreichen Premiere im Herbst 2024 präsentiert das Folkmusik-Duo „Folkes Stimme“ neue musikalische Erlebnisse.

VK 15 € / AK 17 €.

Eintrittskarten für die Veranstaltungen des Fördervereins können im Vorverkauf online unter www.winterberg.de/deinerlebnismoment und persönlich in der Touristikinformation Züschen erworben werden. Die Plätze für die Veranstaltungen sind begrenzt, deshalb lohnt sich eine rechtzeitige Anmeldung. AK Abendkasse /



Foto: Bernd Müller

TK Tageskasse / VK Vorverkauf. Einlass zu jeder Veranstaltung ist jeweils 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Ergänzende Informationen zu den Veranstaltungen können auf der Vereins-Website www.borgs-scheune.de und der Website des Kooperationspartners KuKuK! www.kukuk-winterberg.de nachgelesen werden.

Wer sich für die Arbeit des Fördervereins für Kultur-, Denkmalpflege und Naturschutz in der Gemeinde Züschen e.V. und die Borgs Scheune interessiert, sich für Kultur- und Museumsarbeit und den Erhalt der Borgs Scheune engagieren möchte, ist herzlich eingeladen. Das Vorstandsteam freut sich über Anfragen während der Veranstaltungen und per E-Mail info@borgs-scheune.de



Foto: Duo Toaec

Ende: Kulturelles

Erfolgs-Projekt „Unternehmen vor Ort“ wichtiger Türöffner für Unternehmen und Schüler

Wirtschaftsförderung Winterberg übergibt „UvO“-Zertifikate an 20 teilnehmende Sekundarschüler / Stärkung der heimischen Wirtschaft

Winterberg. Was hilft gegen Fachkräfte- und Nachwuchsmangel? Gezielte Information, gute Kommunikation und der persönliche Austausch von jungen Menschen mit heimischen Unternehmerinnen und Unternehmern! Alle diese Komponenten vereint das Projekt „Unternehmen vor Ort“, das kurz „UvO“ genannt wird. Initiiert von der Wirtschaftsförderung Winterberg, hat „UvO“ in Kooperation mit der Sekundarschule Medebach-Winterberg zum Ziel, die Schülerinnen und Schüler des 8. bzw. 9. Schuljahrgangs auf freiwilliger Basis in den direkten Kontakt mit heimischen Betrieben aus Winterberg, Medebach und Hallenberg zu bringen. Ganz konkret stellen sich die Unternehmer bei einem persönlichen Besuch den potentiellen Auszubildenden vor, informieren über ihren Betrieb, die Ausbildungsberufe und die Karrierechancen. Im direkten Austausch können so Netzwerke aufgebaut und Fragen direkt geklärt werden. Begonnen im April 2023,

ist das Projekt so erfolgreich angegangen, dass jetzt 20 Schülerinnen und Schülern das „UvO“-Zertifikat in der Sekundarschule für die erfolgreiche Teilnahme von Schulleiter Uwe Kruse sowie Christine Schulte von der Wirtschaftsförderung Winterberg überreicht wurde.

Beckmann: Paradebeispiel für erfolgreichen Kampf gegen Fachkräfte- und Nachwuchsmangel!

„Es ist toll, dass so viele Schülerinnen und Schüler aus eigenem Antrieb Zeit investieren, um sich aktiv um ihre berufliche Zukunft zu kümmern. Genauso schön ist es, dass sich die Unternehmerinnen und Unternehmer so engagieren, um den direkten Kontakt zu suchen und die vielfältigen Möglichkeiten des Berufseinstiegs zu veranschaulichen. Dafür gebührt allen großer Respekt und noch mehr Dank. Dies gilt auch für die Sekundarschule Medebach-Winterberg, die sich diesem Projekt voll verschrieben hat und es wunderbar umsetzt. Dieses

Aral HeizölEco Plus
das Plus für Heizung und Umwelt
Profi-Pellets lose + gesackt
die Pellets aus heimischen Wäldern

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Schulte & Cramer
E. Gnacke

Die Profis, wenn's um Wärme geht...
Tel. 02972 7828

Schmallenberg · schulte.gnacke@gmail.com



Projekt ist ein Paradebeispiel dafür, wie wir es gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung schaffen können, unsere starke heimische Wirtschaft zu unterstützen sowie den Kampf gegen Fachkräfte- und Nachwuchsmangel zu gewinnen“, betont Winterbergs Bürgermeister Michael Beckmann.

19 Unternehmen haben sich vorgestellt

Auch Schulleiter Uwe Kruse bedankte sich bei allen Beteiligten für das große Engagement. Insbesondere lobte er den persönlichen Eifer und die bereitwillige Eigeninitiative der Schülerinnen und Schüler, die berufliche Perspektive selbst in die Hand zu nehmen. Er appellierte in diesem Zusammenhang an alle anderen Schülerinnen und Schüler, diesem Beispiel zu folgen. „Wir wollen gemeinsam daran arbeiten, Brücken zwischen Schule und Wirtschaft zu bauen, die für alle Beteiligten Früchte tragen“, so Uwe Kruse. Diesen Worten konnte sich Christine Schulte von der Wirtschaftsförderung Winterberg nur anschließen. Sie betonte die Bedeutung von „UvO“ als wichtiger Türöffner für alle Seiten. So öffne die Sekundarschule die Türen für die Unternehmen, und die Unternehmen die Türen in die Welt attraktiver und zukunftsreicher Ausbildungsberufe. Die Chance zum direkten Austausch genutzt haben folgende Unternehmen: Autohaus Hoffmann mitsamt Lackierer, AGEB Elektrotechnik, Lüttenken Groß- und Außenhandel, Schuhl & Co, Alu-Car, Bröker Objekteinrichtungen, Great Oak, Brass Spedition, Paul Köster GmbH, Borbet GmbH, Hotel Hessenhof, Die Sterne im Sauerland, Leißé & Söhne, Brass Gruppe (Lagerlogistik), Caritas Heilerziehungspflege, PTA-Schule, antech Holz, Familienzentrum Edith-Stein Winterberg, Pflegekolleg Winterberg sowie Hapimag Winterberg.



20 Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Medebach-Winterberg erhielten jetzt für ihre erfolgreiche Teilnahme am Projekt „Unternehmen vor Ort“ das Zertifikat von der Wirtschaftsförderung Winterberg. Foto: WTW

LOKALES

Generalversammlung des SV Grönebach



Für 60 Jahre: Gerhard Appelhans, Heinz-Josef Gerlach, Ernst Kiehsler, Wilfried Kiehsler, Helmut Koch, Franz-Josef Padberg, Georg Padberg, Bernd Stahlschmidt und Friedel Stahlschmidt
70 Jahre: Heinrich Lichte.

Unter den Geehrten sind viele ehemalige aktive Spieler, die dem Verein seinerzeit große Erfolge ermöglichten. Vorstandswahlen fanden auch statt: Michael Drilling ist als 1. Vorsitzender (seit 2019 im Amt) und Ralf Kiehsler als Geschäftsführer (seit 1989 im Amt) einstimmig wiedergewählt worden. Zu den Höhepunkten im zurückliegenden Jahr gehörte die „Deutschland quer“-Radtour von Görlitz nach Winterberg, die im Mai ihre Fortführung von Aachen nach Grönebach findet. Aktuell wird abends ein Seniorenturnen für reifere Damen im Pfarrheim angeboten, das sich großer Beliebtheit erfreut. Weiterhin fand das Preisknöbeln vor Ostern sowie an fünf Wochenenden im Februar und November Tischtennis für jedenmann im Freizeithaus Saure Wiese statt. Die Skifreizeit wurde Anfang Januar mit 39 Personen im Skigebiet Saalbach/Hinterglemm bei guten äußereren Bedingungen durchgeführt.

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

ab 6,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Grönebach. Der Sportverein Grönebach hat am 24. Januar seine diesjährige Generalversammlung im Gasthof Sonnental durchgeführt und konnte viele langjährige Mitglieder ehren.
Für 25 Jahre: Josef Krevet
Für 40 Jahre:
Torsten Stahlschmidt
Für 50 Jahre: Willi Kappen und Lutz Ruchniewitz

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

ANZEIGEN . DRUCK . WEB . FILM
PROSPEKTVERTEILUNG . BANNER

Ihre **DIGITAL-AUSGABE:**
www.rundblick-hochsauerland.de

RAUTENBERG MEDIA

BANNER für das digitale **MITTEILUNGSBLATT** einfach bei **mir schalten**. Ich rücke Ihre Produkte und Dienstleistungen, die Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens maßgeschneidert nach Ihren Wünschen ins richtige Licht. Rufen Sie mich an - ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

Online lesen: mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper

Mitteilungsblatt für die STADT **WINTERBERG**

RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE

Allstaetten - Altenfeld
Elbergenhausen
Grönenbach - Hohenau
Hohenau - Langenau
Lünen-Bös - Mollberg
Neustadt - Niedersfeld
Siedlinghausen - Silbach
Winterberg und Züschen

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Auch für Rundblick Hallenberg und Rundblick Medebach!



MEDIENBERATERIN
Birgit Lauber

MOBIL 0171 8859940
E-MAIL b.lauber@rautenberg.media



Wanderveranstaltungen vom 7. bis 20. Februar

Freitag, 7. Februar

13 bis 15 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

Freitag, 7. Februar

13 bis 16.30 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg

Freitag, 7. Februar

19 bis 21.30 Uhr

Abendliche Laternenwanderung mit Rodelspaß, Winterberg-Neustenberg

Freitag, 7. Februar

19.30 bis 21.30 Uhr

Winterberg im Mittelalter - Nachtwächter Führung, Winterberg

Freitag, 7. Februar

20 bis 22 Uhr

Nachtwächter - Führung durch das historische Städtchen Hallenberg

Samstag, 8. Februar

13 bis 15 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

Samstag, 8. Februar

14 bis 15.30 Uhr

Altstadtführung durch Winterberg

Samstag, 8. Februar

14 bis 16.30 Uhr

Bobbahnführung - Führung durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

Sonntag, 9. Februar

10 bis 12.30 Uhr

Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze, Winterberg

Dienstag, 11. Februar

19 bis 21 Uhr

Geführte Schneeschuhwanderung im Mondschein, Winterberg

Donnerstag, 13. Februar

10 bis 12 Uhr

Geführte Winterwanderung, Winterberg

Donnerstag, 13. Februar

19 bis 20.30 Uhr

Winterliche Entdeckertour im Laternenschein, Winterberg

Freitag, 14. Februar

13 bis 15 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

Freitag, 14. Februar

13 bis 16.30 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg

Freitag, 14. Februar

19 bis 21.30 Uhr

Abendliche Laternenwanderung mit Rodelspaß, Winterberg-Neustenberg

Freitag, 14. Februar

19.30 bis 21.30 Uhr

Winterberg im Mittelalter - Nachtwächter Führung, Winterberg

Samstag, 15. Februar

13 bis 15 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

Samstag, 15. Februar

13 bis 16.30 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung mit Be-

sichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg

Samstag, 15. Februar

14 bis 15.30 Uhr

Altstadtführung durch Winterberg

Samstag, 15. Februar

14 bis 16 Uhr

Historische Stadtführung in Hallenberg

Samstag, 15. Februar

15 bis 17 Uhr

Wenn... wir zum Perlentauchen gehen - Wanderung, Winterberg

Sonntag, 16. Februar

10 bis 12.30 Uhr

Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze, Winterberg

Montag, 17. Februar

10.30 bis 12.30 Uhr

Geführte Schneeschuhwanderung für Naturgenießer, Winterberg

Dienstag, 18. Februar

19 bis 21 Uhr

Geführte Schneeschuhwanderung im Mondschein, Winterberg

Donnerstag, 20. Februar

10 bis 12 Uhr

Geführte Winterwanderung, Winterberg

Donnerstag, 20. Februar

19 bis 20.30 Uhr

Winterliche Entdeckertour im Laternenschein, Winterberg

Infos, Anmeldung und Buchung bei der Tourist Information Winterberg, 02981 92500,

info@winterberg.de oder direkt online buchen
<https://www.winterberg.de/aktivitaeten-wohlfuehlen/erlebnis-buchen/#>

Einige Wanderungen finden je nach Witterung und Schneeverhältnissen statt. Bei nicht ausreichender Schneelage behalten wir uns eine Absage der Wanderung/ en vor.

Alle Angaben ohne Gewähr.



rundblick
HOCHSAUERLAND

... U.V.M...



NEWS AUS DEM HOCHSAUERLAND –
JETZT AUCH UNTER:

rundblick-HOCHSAUERLAND.DE

Hallo liebe HOCHSAUERLÄNDER*innen,

RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE IST ONLINE -
100% HOCHSAUERLAND!

Alles was in der Region passiert, was für Dich wichtig ist, kriegst Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: www.rundblick-hochsauerland.de. Bist Du in einem Verein / einer Institution, dann registriere Dich jetzt auf redaktion.rautenberg.media und erhalte einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in die gedruckte Ausgabe des Mitteilungsblattes Winterberg und in die online-Ausgabe des Rundblick Hochsauerland.

RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE –
wir freuen uns auf Dich!

RAUTENBERG
MEDIA



APPARTEMENT/FERIENHAUS-SERVICE LEICHT GEMACHT!



WIR KÜMMERN UNS UM ALLES – VON SCHLÜSSELÜBERGABE
ÜBER REINIGUNG BIS ZUR GÄSTE BETREUUNG.

SORGENFREI VERMIETEN, WIR ERLEDIGEN DEN REST!

JETZT ANFRAGEN: [02981-8161066]
[WWW.SAUERLAND-PROMOTION.DE]

Sauerland-Promotion
Nuhetalstraße 54
59955 Winterberg

SPIES Landschaftspflege

www.landschaftspflege-spies.de

Martin Spies
Landschaftspflege und Erdarbeiten
Hof Trambach 2 · 59969 Hallenberg
Tel. 02984-8672 · Mobil 0171 9905667

Spare bis 14. Februar
20% pro Person auf unsere
Virtual Reality Games

Reservierung & weitere Angebote
unter T: 02982 9500

Center Parcs Hochsauerland - 59964 Medebach

Appartement-/ Ferienhaus-Service leicht gemacht bei „Sauerland Promotion“



Das Team von „Sauerland Promotion“ aus Winterberg-Züschen

Das junge, dynamische Team von „Sauerland Promotion“ befindet sich seit über einem halben Jahr in der ehemaligen Sparkassen-Filiale in Winterberg-Züschen und hat seitdem die bereits vielfältigen Dienstleistungen stetig erweitert, so auch in Züschen um den Bereich der Appartement- und Ferienhaus-Services, die u.a. auch die **Schlüsselübergabe & -aufbewahrung** für Ihre Gäste durch eine sichere Verwahrung in einem modernen Schlüsselsafe-System mit flexibler 24/7-Schlüsselausgabe beinhaltet. Stets persönlich und rund um die Uhr, angepasst an die Bedürfnisse Ihrer Gäste. Das geprüfte und zuverlässige Schlüsselsystem verspricht höchste Sicherheit. Der **Reinigungsservice** umfasst eine professionelle Endreinigung nach der Abreise der Gäste und regelmäßige Zwischenreinigungen auf Wunsch des Gastes. Gründliche Desinfektion und Pfle-

ge für höchste Hygiene werden hier groß geschrieben. Für eine gute **Gästebetreuung** ist immer ein persönlicher Ansprechpartner für Ihre Gäste da. Unterstützung bei Anfragen und Wünschen bekommt man rund um die Uhr, ebenfalls in Form eines 24/7-Services, ebenso wie eine reibungslose Kommunikation mit Mieter vor, während und nach dem Aufenthalt. Zur **Objektpflege** gehört die Kontrolle des Appartements nach jedem Aufenthalt mit einer Dokumentation von Schäden oder Reparaturbedarf. Kleinere Wartungsarbeiten erfolgen auf Anfrage. Alles beinhaltet einen **sorgenfreien Vermietungsprozess** in Form einer Organisation und Abwicklung der gesamten Gästebetreuung. Perfekt für Vermieter, die entspannt und stressfrei vermieten möchten. Alles aus einer Hand und leicht gemacht vom Team „Sauerland Promotion“ aus Züschen. [BL]



13.-17.06.2025
Preis p.P. ab 788 €*

5 TAGE - Bodensee, Schweizer Bahn & Bregenzerwald, 4 Ü/HP im Hotel Firmament****, Ausflug Bodensee incl. Mainau, Ausflüge St. Moritz incl. Bahnfahrt und Großes Walsertal incl. Reiseleitung *Schnellbucherpreis / EZ Zuschlag 154 €



14.-23.08.2025
Preis p.P. ab 1.980 €*

10 TAGE Bretagne u. Normandie 9 Ü/HP in Hotels der guten Mittelklasse, und Traumziele der bretonischen Küste und Normandie mit Reiseleitung *Schnellbucherpreis / EZ Zuschlag 575 €

SÄLZER
REISEN

Busreisen mit VerwöhnService!

BusReiseWelt SÄLZER
Hengsbecke 28, 59964 Medebach
Tel.: 0298241008
www.busreisewelt.eu



JHV der Niedersfelder Schützen am 14. Februar

Am Freitag, 14. Februar, lädt die St. Hubertus Schützenbruderschaft Niedersfeld all ihre Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Als Veranstaltungsort wird wie gewohnt die vereinseigene Schützenhalle genutzt.

In ehrwürdiger Tradition möchte der Verein auch in diesem Jahr den Abend der Versammlung mit einem Gottesdienst eröffnen. Diakon und Vereins-Präses Rudolf Kretzer zeigt sich wieder für die Gestaltung verantwortlich und würde sich natürlich über eine zahlreiche Beteiligung freuen. Beginn ist um 19 Uhr in der St.

Agatha Kirche Niedersfeld. Im Anschluss wird sich zur Jahreshauptversammlung gegen 20 Uhr in der Schützenhalle eingefunden. Neben diversen Grußworten wird über das Geschäftsergebnis des vergangenen Jahres berichtet. Des Weiteren über diverse Veranstaltungen und getätigte Arbeits-einsätze, die 2024 stattgefunden haben, sowie einen Ausblick in die Zukunft.

In diesem Jahr stehen ebenfalls einige Vorstandswahlen auf der Tagesordnung, daher bittet der Vorstand um eine ordentliche Teilnahme seiner Vereinsmitglieder.



HELLWIG + Partner

Versicherungsmakler

Wir beraten Sie
NEUTRAL – UNABHÄNGIG – FAIR



Am Dauren 2 • 59964 Medebach-Oberschledorn
Fon: 02982/1890 • www.hellwig-partner.de

8er Tüte

nur 3,84 €

Ofenfrische Brötchen

Ishen®
Mein Bäcker mit Herz(llichkeit).



Sofort Bargeld Schmuck & Uhren

DRÖGE

Hauptstr. 18 • Winterberg

Do. & Fr. 11:00 - 13:00 & 14:00 - 17:00
Samstag 11:00 - 15:00

Goldankauf & Trauringauswahl auch
nach Vereinbarung • 02981 / 929 7242



Hof
Wittmar

Pflanz-Kartoffeln nicht vergessen!
Verkauf nur in 25 kg-Einheiten.
Nicht mehr alle Sorten lieferbar
schnell sein lohnt sich!

Hofladen geöffnet: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr und Sa. 8:00-12:00 Uhr
THD Faustweg KG – Am Faustweg 25 – Medebach – ☎ 0170 967 3626



KARNEVAL



IN SIEDLINGHAUSEN

SVEN KÖNIG

Fliesenleger

**Wir schaffen
Wohn(t)räume!**

Bödefelder Straße 8
59955 Winterberg

Telefax:
02983 - 8337

Mobil:
0175 - 5923620

Email:
info@skoenig-fliesen.de
Internet:
www.skoenig-fliesen.de



70 Jahre Karneval in Siedlinghausen

Große Prunksitzung am 1. März um 19.11 Uhr



Froskebollen, Helau!

CHRISTIAN LEISSE

HERRENAUSSTATTER
DAMENMODEN



LANDGASTHOF
SCHÖTTES



Landgasthof Schöttes
Winterberger Str. 30
Olsberg-Wiemeringhausen
Telefon (02985) 238



Siedlinghausen. 1955 gab es die erste Karnevalsveranstaltung in Siedlinghausen.

Am 1. März um 19.11 Uhr öffnet sich der Vorhang im Kolpinghaus zum 70. Mal zur großen Jubiläums Prunksitzung mit einem kräftigen „Froschgebollen Helau“. Die Vorbereitungen hierfür laufen bereits auf Hochtouren.

Die Sitzung wird unter dem Motto „70 Jahre Froschgebollen - Zeigt uns euer Lieblingskostüm der letzten 70 Jahre“ - stehen.

Alle Karnevalsbegeisterten können in ihren Karnevalskisten kramen und ihr schönstes Kostüm der letzten Jahre raussuchen oder sich ein originelles neues Kostüm überlegen.



★ Nährisch schöne Karnevalstage! ★



Physiotherapie • InBody-Körperanalyse • Milon-Q-Kraft-Ausdauerzirkel
Fitness- & Rehakurse • Five-Beweglichkeitstraining

Heart icon, person icon, scale icon, table icon, bottle icon, dumbbell icon, basketball icon, running icon.

Prävention • Therapie • Rehabilitation • Fitness

Sorpestraße 1 • 59955 Siedlinghausen • 02983 972265
www.physio-fit-eichler.de

KARNEVAL IN SIEDLINGHAUSEN

Die Zuschauer erwartet auch zur Jubiläumssitzung ein wie gewohnt großartiges Bühnenbild sowie ein erstklassiges Karnevalsprogramm. Den Startschuss liefert wie immer die Funkengarde. Es folgt eine bunte Mischung aus Büttendenken, Sketchen, Dorfpolitik und Tanz. Für das leibliche Wohl des Publikums wird Pedro Lopez mit seinem Team vom Ritus mit kalten Getränken und einem kleinen Essensangebot bestens sorgen. Bei der anschließenden Karnevalsparty heizt DJ Jörg Schirrey dem Publikum ordentlich ein. Der Kartenvorverkauf für diese tolle Veranstaltung findet am Samstag, 23. Februar, diesmal bereits um 14 Uhr im Kolpinghaus Siedlinghausen statt. Alle Aktiven sowie der Elferrat mit seinem Präsidententeam Bernd Hömberg und Christian Köster freuen sich auf großartige Verkleidungen der letzten Jahre sowie einfallsreiche neue Kostüme und eine tolle Karnevalsstimmung in einem hoffentlich ausverkauften Kolpinghaus.

Viel Erfolg und eine gelungene Sitzung wünschen wir schon jetzt mit einem kräftigen „Froschgebollen Helau“!



Wir wünschen viel Spaß beim Karneval in Siedlinghausen!



Markus Klauke
GmbH

Hochsauerlandstraße 1
59955 Winterberg-Siedlinghausen
Email: info@maler-klauke.de
Telefon: 02983/974390

- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Malerarbeiten

- Bodenbeläge
- Innenausbau
- Putzarbeiten



Ritmus

Eintritt 10 Euro / Einlass ab 18.30 Uhr
Kartenvorverkauf: 22.02.2025
14 Uhr im Kolpinghaus



IHR PARTNER FÜR
Pellet- und Holzheizungen • Solar
Sanitärtechnik • Wärmepumpen



SENGE

Senge GmbH Heizung - Solar - Sanitär
Kolpingstraße 19 • 59955 Winterberg • hsk-solar.de • Tel. 02983 8214

KARNEVAL IN SIEDLINGHAUSEN



Alle regionalen Spezialitäten produzieren wir vom
Sauerländer Strohschwein oder vom Sauerländer Weiderind

Top Angebote vom 11.02. – 15.02.2025

• Frische Bratwurst grob	100 g	1,10 €
• Ia Rinderrouladen auf Wunsch gefüllt	100 g	1,89 €
• Cordon Bleu pikant gefüllt	100 g	1,59 €
• Schaschlikspieße auf Wunsch gewürzt	100 g	1,39 €
• Röstzwiebelbratenaufschliff unsere Spezialität	100 g	2,68 €
• Leberkäse zum braten	100 g	1,59 €
• Gulasch vom Strohschwein	100 g	1,29 €
• Original italienischer Parmaschinken	100 g	3,99 €

Freundliche Fleischereiverkäufer/-in
ab sofort gesucht!

Top Angebote vom 18.02. – 22.02.2025

• Frisches Schinkenmett mager	100 g	0,99 €
• Kohlrouladen bratfertig	100 g	1,49 €
• Brutzelfleisch Geschnetzeltes küchenfertig	100 g	1,48 €
• Spießbraten unsere Spezialität	100 g	1,49 €
• Gefüllte Koteletts für Grill und Pfanne	100 g	1,39 €
• Hausmacher Schlackerwurst	100 g	1,49 €
• Kniebi's Schinkenfleischwurst „goldprämiert“	100 g	1,48 €



Rieh - Hirsch - Wildschwein

und viele Wurstspezialitäten vorrätig



Hochsauerlandstraße 3
59955 Winterberg-Siedlinghausen

Telefon: 02983-1636



Öffnungszeiten: Di. + Mi. 08.00 - 12.30 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 7.30 - 12.30 Uhr | Mo. und Do. GESCHLOSSEN



Habitzki.de

**HEIZÖL
DIESEL
PELLETS**

**WIR LIEFERN ZUVERLÄSSIG!
TEL 02977 96990**

KARNEVAL IN SIEDLINGHAUSEN



U. Belke
SIEDLINGHAUSEN
HEI HELAU!
(02983) 82 89
- Mietwagen - Kranken- und Dialysefahrten
- Kleinbusfahrten bis 16 Pers. - Kurierdienst u.v.m.
59955 Winterberg-Siedlinghausen



Seniorenbeirat
Winterberg
mitten im Leben!

Herstellung von Dachmetallsystemen mit Augenmerk auf:
Funktionalität.
Qualität.
Schutz.

WILMES
DACHMETALLSYSTEME

- Schornsteinabdeckungen
- Kaminkopfeinfassungen
- Attika-Abdeckungen
- Kiesfangleisten
- Stehfalzsysteme

Lieferung über Ihren Dachdecker oder Fachhändler

Info unter: 0 29 83 / 9 74 94 - 0 · info@wilmes-gmbh.de · www.wilmes-gmbh.de



Führerschein hoch im Kurs

Umfrage: So wichtig ist jungen Menschen die eigene Mobilität

Den Führerschein in der Tasche zu haben, ist für junge Menschen ein wichtiger Meilenstein. Kein Wunder: Für viele bedeutet Autofahren Freiheit und Unabhängigkeit. In Deutschland hatten laut dem Onlineportal Statista im Jahr 2023 etwa 41 Prozent der 17- bis 20-Jährigen eine Fahrerlaubnis. Doch nach dem Führerschein stellt sich oft die nächste große Frage: Wann kommt das erste eigene Auto?

Wunsch nach individueller Mobilität

Fast alle jungen Menschen, die ihren Führerschein bereits haben oder ihn bald erhalten, träumen von einem eigenen Pkw. In einer Umfrage vom Marktforschungsinstitut Civey im Auftrag der DEVK haben fast 94 Prozent der 18- bis 25-Jährigen angegeben, dass ihnen ein eigenes Fahrzeug wichtig ist - 71,9 Prozent sogar „sehr wichtig“. Überraschenderweise spielt es dabei kaum eine Rolle, ob sie auf dem Land, in Klein- und Mittelstädten oder Großstädten leben: 95 Prozent der Befragten in ländlichen Regionen und 93,1 Prozent in städtischen Gebieten teilen diesen Wunsch.

Was beim eigenen Auto zu beachten ist

Ein eigenes Auto zu besitzen, bringt jedoch nicht nur Vorteile, sondern kostet auch Geld. Neben dem Kaufpreis fallen zusätzliche Kosten an für die Unterhaltung des Fahrzeugs - etwa für Treibstoff, Steuern, Wartung und die Kfz-Versicherung. Für Fahranfängerinnen und Fahranfänger sind die Beiträge oft höher, da sie noch keine schadenfreien Jahre sammeln konnten. Doch es gibt Sparmöglichkeiten. Die DEVK beispielsweise bietet einen Rabatt für Fahranfängerinnen und Fahranfänger, die am Begleiteten Fahren mit 17 Jahren teilnehmen bzw. teilgenommen haben. Beim „Junge-Leute-Tarif“ wiederum erfolgt eine Einstufung in eine bessere Schadenfreiheitsklasse (SF-Klasse), wenn Familienmitglieder weitere Verträge beim Kölner Versicherer haben. Die Führerscheindauer wird zudem bis zu fünf Jahre angerechnet. Unter www.devk.de/junge-leute kann man sich über die Vergünstigungen der Kfz-Versicherung informieren. Bis zum 30. November können viele ihre Police kündigen und



Den Führerschein in der Tasche zu haben, ist für junge Leute ein Meilenstein. Foto: DJD/DEVK/DDRockstar - stock.adobe.com

zum neuen Jahr zu einem anderen Anbieter wechseln.

Worauf es bei der Kfz-Versicherung ankommt

Eine wichtige Rolle bei der Auswahl der Kfz-Versicherung spielen für die meisten jungen Menschen der Umfrage zufolge vor allem der Preis (72,1 Prozent) und

der Kundenservice (52,6 Prozent). Interessant dabei: Es gibt nur geringe Unterschiede zwischen den Geschlechtern, was die Prioritäten angeht. Allerdings legen Männer etwas mehr Wert auf Online-Services, während Frauen eine persönliche Geschäftsstelle vor Ort wichtiger finden. (DJD)

ad AUTO DIENST

DIE MARKENWERKSTATT

Seit über 25 Jahre für Sie vor Ort!

Fair, kompetent, zuverlässig und nah.

Wir halten Sie mobil!

- ▶ Kfz-Reparaturen aller Marken
- ▶ Inspektion mit Mobilitätsgarantie laut Herstellervorgaben
- ▶ Räder und Reifen
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ HU / AU* täglich, außer montags
- ▶ Elektromobilität
- ▶ SB-Waschanlage
- ▶ Fahrassistentenzsysteme

Nicht vergessen:
TÜV am SA.,
den 08.02.2025!

*Durch externen Dienstleister

DIE WERKSTATT KENNER
Empfehlungen vertrauen

GEPRÜFTE QUALITÄTSWERKSTATT

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2025

Stefan KRONAUGE Industriestr. 2, Hallenberg
Telefon 02984 / 908310, www.kronauge.de

SCHÄFER Kfz-Meisterbetrieb

ARCD
Auto und Reiseclub Deutschland

AvD
seit 1899

ASSISTANCE

ACE Auto Club Europa

- Unfallinstandsetzung
- Abschleppdienst
- Kfz-Teile und -Zubehör

Winterberger Straße 12
59964 Medebach-Küstelberg
Telefon: 02981/1240
Mobil: 0171 4741318

DEKRA mittwochs + freitags **HU und AU im Hause.**

Biomasse für die Verkehrswende

Nicht nur E-Autos können Kohlendioxid-Emissionen senken

Der Absatz von elektrisch betriebenen Autos in Deutschland nimmt zu - nach den Zahlen des Statistischen Bundesamtes aber deutlich langsamer als erforderlich. Das Ziel, 15 Millionen E-Autos bis 2030 auf deutsche Straßen zu bringen, rückt damit in weite Ferne. Ein Pkw wird im Durchschnitt 10 bis 18 Jahre gefahren, daher werden Verbrenner unser Straßenbild noch lange Zeit bestimmen. Grund genug also, umweltfreundliche Kraftstoffalternativen im Blick zu behalten. Biokraftstoffe aus heimischen Rohstoffen können hier einen wachsenden Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Kraftstoffe aus Biomasse entlasten bereits heute das Klima

An der Tankstelle können alle, die einen modernen Benziner fahren, seit langem E10 mit einem Bioethanol-Anteil von 10 Prozent tanken. Diesel-Fahrer nutzen B7 mit 7 Prozent klimafreundlichem Biodiesel. Seit kurzem gibt es auch B10 für zugelassene Dieselfahrzeuge. Dieser Kraftstoff besteht zu 10 Prozent aus biomassebasiertem Biodiesel. B100, also reiner Biodiesel, wird ebenfalls bereits eingesetzt, und zwar in dafür freigegebenen Nutzfahrzeugen wie Lkw, Bussen und Fahrzeugen für Bau und Landwirtschaft.

Unter www.biokraftstoffverband.de gibt es zu dem Thema viele weitere Hintergrundinfos.

Kombination von Tank und Teller sowie mehr Unabhängigkeit von Importen

Gegenüber Benzin und Diesel aus fossilen Rohstoffen entlasten Biokraftstoffe das Klima durch im Schnitt 87 Prozent geringere CO₂-Emissionen. Wichtigste Quelle für Biodiesel ist Raps - im Jahr 2024 fuhr Deutschland laut EU-Kommission die größte Rapsrente aller europäischen Länder ein. Die weithin sichtbar gelb blühenden Rapsfelder liefern nicht nur Öl für die Kraftstoffherstellung, sondern leisten auch einen Beitrag zur Nahrungsmittelversorgung. Denn der größere Teil der Ernte wird nach der Pressung als hochwertiges Eiweißfuttermittel für Nutztiere eingesetzt. Tank und Teller gehen hier also Hand in Hand. Darüber hinaus entsteht als weiteres Koppelprodukt Glycerin, das

in Pharmazeutika, Lebensmitteln, der Kosmetik und vielen anderen Bereichen benötigt wird. Die Nutzung von Biokraftstoffen hat also mehrere positive Effekte.

Mittlerweile werden immer häufiger auch Abfälle und Reststoffe als Rohstoffe genutzt, um die Biokraftstoffherstellung auszubauen. (DJD)



Stadtauto. Allrad. Subaru.

**Suba... Suba... Subaru - und alles wird einfacher.
Der Crosstrek.**

Mit umfangreicher Serienausstattung:

- **Alles wird einfacher** mit der effizienten Subaru e-BOXER-Hybrid-Technologie
- **Alles wird einfacher** im Gelände mit permanentem symmetrischem Allradantrieb und 220 mm Bodenfreiheit
- **Alles wird einfacher** und sicherer mit der neusten Version des Fahrerassistenzsystems EyeSight¹

ab 34790 €

Der Crosstrek.

Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Subaru Crosstrek 2.0ie: Energieverbrauch (l/100 km) kombiniert: 7,7; CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 174; CO₂-Klasse: F.

Abbildung enthält Sonderausstattung. ¹5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. ¹Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de

Autohaus Petrat GmbH & Co. KG

Inh. Dirk Habermann
Zur Hammerbrücke 30
59939 Olsberg-Bruchhausen
Tel.: 02962/5310

REGIONALES

Schnellster Spieler von Borussia Mönchengladbach besucht Fanclub in Medebach

Medebach/Frankenberg. Am Sonntag, 19. Januar, besuchte Nathan N'Goumou Minpole, Spieler von Borussia Mönchengladbach, den Fanclub Fohlen-Mythos Sauerland im Rockcafe in Medebach. Der Vorsitzende des Fanclubs, Martin Specht, begrüßte den Bundesligaspieler und seinen Fahrer und gab eine kurze Vorstellung des Vereins sowie Infos zu N'Goumou. Der Spieler selbst steht seit 2022 bei Borussia Mönchengladbach unter Vertrag. Er hat 61 Bundesligaspiele mit sechs Toren und zwei Vorlagen inne sowie sieben Pokalspiele und ein Tor mit zwei Vorlagen. Er zeichnet sich mit 36,53 km/h als schnellster Spieler seiner Mannschaft aus.

Nach einem vorangegangenen Kicker- und Dartturnier traten die jeweiligen Sieger des Turniers gegen den Bundesligaspieler an.

Im Kickerspiel trat Uli Drilling an und gewann sein Spiel haushoch gegen Nathan N'Gomou. Im Dartspiel unterlag der 16-jährige Frankenberger Tom Böhle ganz knapp. N'Gomou lernte durch das Vereinsmitglied, Lutz Rurchniewitz noch ein Instrument, eine Ukulele, kennen. Als Spezialgast trat der Frankenberger Rüdiger Nau, Komponist der Gladbach Hymne „Die Elf vom Niederhein“ mit seinem Gitarristen Kalli auf und gaben die Gladbach Hymne zum ersten Mal live zum Besten. Unterstützt wurden sie durch drei Ukelelespieler.

Vertreter weiterer Fanclubs wie Sauerland Powerland, Bökelberg-freunde und Konsum 19 A sowie



alle Anwesenden stimmten in die Hymne mit ein.

Nach einer Autogramm- und Fotostunde machte sich N'Goumou mit einem Präsent, bestehend aus Medebacher Spezialitäten der Fa. Langen Kaffee, auf den Heimweg und mit dem Versprechen im nächsten Spiel wieder alles zu geben, um die drei Punkte nach Gladbach zu holen.

Alle Anwesenden waren sich einig, dass es ein sehr schöner Fußball- Fanclubnachmittag war, der auf alle Fälle einer Wiederholung bedarf.



**14. FEBRUAR**

Blumige Grüße von Herzen bei Blumen Klauke aus Winterberg-Züschen

Zum Valentinstag am 14. Februar sind Sie bei Blumen Klauke aus Züschen an der richtigen Adresse, denn ein kreativer, liebevoll zusammengestellter Blumenstrauß lässt das Herz der Liebsten garantiert höher schlagen.

Schließlich zählen Blumen zu den Klassikern unter den Geschenken zum Tag der Verliebten.



Stylistische Dekorationen von Blumen Klauke zaubern Liebe ins Haus



Kreative Liebesgrüße zum Valentinstag bei Blumen Klauke

Den Klassiker dabei bilden rote Rosen als Symbol für Liebe und Zuneigung.

Blumen Klauke hat am diesjährigen Valentinstag-Freitag an den regulären Öffnungszeiten vormittags von 9.00 bis 12.30 Uhr und nachmittags von 14.30 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet. [BL]

Klauke
Natur für Haus und Garten

- Garten- und Landschaftsbau
- Gärtnerei
- Grabpflege
- Floristik

*Am 14. Februar
ist Valentinstag!*



Gartenbau Klauke

www.gartenbau-klauke.de

Nuhnetalstraße 74
59955 Winterberg Züschen
Telefon 02981 - 27 93
Mobil 0170 205 34 23

BRIDGET JONES - VERRÜCKT NACH IHM

Valentinstags - Vorpremiere mit Sektempfang,
Fr, 14.02.2025 um 20.00 Uhr

filmtheater
WINTERBERG

Nuhnestraße 13, Tel. 02981 / 7385, www.filmtheater-winterberg.de

ARAL REWE TO GO

Wir haben **24/7** für Sie geöffnet

Für Ihr last minute Valentinstag-Geschenk aus unserem Rewe to go-Shop!

ARAL Tankstelle • Inh. Jürgen-Karl Helwig
Am Hagenblech 60 • Winterberg



Lust auf ein
romantisches Frühstück
zu zweit?

Jetzt Freude schenken:
mit unseren Gutscheinen



Hotel Schneider

Am Waltenberg 58, Winterberg
Telefon 02981 899738
info@hotel-schneider-winterberg.de

Wir freuen uns auf
Ihre Reservierung!

REGIONALES

Treffen der Europäischen Schützen in Medebach

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Medebach e.V

Am Freitag und Samstag, 10. und 11. Januar, fand ein Treffen der Europäischen Schützen in Medebach statt. Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Medebach e. V. richtete diese interne Veranstaltung aus. Es trafen sich über 150 Delegierte der Region 1 (Europa Mitte Nord) zur Regionalversammlung der EGS (Europäische Gemeinschaft Historischer Schützen). Der Freitagabend begann im St. Sebastianus Saal als Auftakt mit einem gemütlichen Beisammensein; dabei wurde ein Film vom Europaschützenfest aus dem Jahr 1994 in Medebach gezeigt. Am Samstag wurde eine feierliche Schützenmesse unter Begleitung des Musikzug Medebach gefeiert. Im Anschluss fand für die Partnerinnen der Teilnehmer eine Führung in der Kaffeerösterei Langen statt. Die Schützenbruderschaft bedankt sich für die Ausrichtung des Programms und das Sponsoring des Kaffees für die anschließende Tagung. An dieser nahmen unter Anderem der Abgeordnete im Europäischen Parlament, Dr. Peter Liese, und der

amtierende Medebacher Bürgermeister und Kandidat für das Amt des Landrats, Thomas Grosche teil, die jeweils Grußworte an die Delegierten ausrichteten. Dr. Liese wurde für seine Verdienste mit dem Verdienstkreuz in Silber ausgezeichnet. Neben den üblichen Regularien und Berichten standen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Regionalpräsident Bernhard Adams schied aus eigenem Wunsch aus dem Amt aus; zum neuen Präsidenten gewählt wurde einstimmig Friedhelm Pauen. Wolfram Schmitz aus Balve wurde Nachfolger von Pauen als Regionalsekretär. Eine besondere Ehre erfuhrn drei Medebacher Schützen: Jürgen Schröder, Klaus Hammecke und Werner Schäfer wurden mit dem Verdienstkreuz in Bronze der EGS ausgezeichnet. Die Veranstaltung klang gegen Mittag mit einem kleinen Imbiss aus und alle Teilnehmer waren sich einig, dass die Medebacher Schützen gute Gastgeber waren. Die winterliche Landschaft rund um Medebach trug zur gelungenen Veranstaltung zudem bei.





Hospiz und Palliativversorgung: Das verbirgt sich dahinter

Gut begleitet würdevoll sterben

Die Begriffe „Hospiz“ und „Palliativversorgung“ haben die meisten Menschen zwar schon einmal gehört. Doch was sich genau dahinter verbirgt, wissen viele nicht. Dabei möchten wir alle bei schwerer Krankheit und in der Zeit vor unserem Tod würdevoll begleitet und gut versorgt werden. Was gehört also alles zur Hospizarbeit und Palliativversorgung?

Schmerzen und Beschwerden lindern

Palliativ leitet sich vom lateinischen Wort „Pallium“ ab, das „Mantel“ bedeutet. Die Palliativversorgung möchte in diesem Sinne sterbenskranke Menschen umhüllen und ihre Schmerzen sowie andere Beschwerden wie Übelkeit, Atemnot oder Unruhe lindern. „Palliativmedizin und -pflege helfen dann, wenn Krankheitsverläufe und Symptome nicht mehr ursächlich therapiert werden können“, erklärt Winfried Hardingham, Vorsitzender des Deutschen Hospiz- und Palliativverbands (DPHV). Ziel sei es, die Lebensqualität der Betroffenen so weit zu erhalten oder wiederherzustellen, dass diese trotz Krankheit möglichst symptomfrei oder zumindest symptomarm am täglichen Leben teilhaben können. Dabei gilt für die Versorgung „ambulant vor stationär“, da die meisten Menschen lieber im eigenen Zuhause - das kann auch die Pflegeeinrichtung sein - als in einem Krankenhaus sterben möchten. Damit dies gelingt, müssen hausärztliche, pflegerische, palliative und hospizliche Angebote gut vernetzt sein. Vor allem Palliativversorgung und Hospizarbeit bilden hier ein starkes Tandem.

Wünsche erfüllen und Zuwendung schenken

„Im Mittelpunkt der Hospizarbeit steht der schwerstkranke und sterbende Mensch mit seinen Wünschen und Bedürfnissen sowie seine Angehörigen und



Bei der Hospizarbeit geht es darum, sterbenskranken Menschen Zuwendung zu schenken - beispielsweise, indem man ihnen vorliest. Foto: djd/Deutscher Hospiz- und PalliativVerband/Katarzyna Bialasiewicz - stock.adobe.com

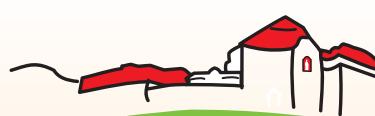
Nahestehenden“, so Hardingham. Neben dem häufig geäußerten Wunsch, bis zum Lebensende im vertrauten Umfeld bleiben zu können, gilt es, den Menschen Zuwendung zu schenken und sie zu unterstützen. Dabei kann es beispielsweise darum gehen, ihnen einfach nur zuzuhören, ihnen vorzulesen, gemeinsam zu malen oder ein Spiel zu spielen. Diese Aufgabe übernehmen deutschlandweit mehr als 50.000 ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und -begleiter. Mehr Informationen über ihren täglichen Einsatz gibt es zum Beispiel unter www.dhpv.de oder beim Hospizdienst in der Nähe. Dort kann man sich selbst ein Bild davon machen, wie Hospizarbeit und Palliativversorgung bei schwerer Krankheit und am Lebensende lindern und unterstützen können. Denn die beiden gehen wie das Leben und der Tod Hand in Hand. (djd)



**GUTE PFLEGE IST EINE SACHE DES VERTRAUENS!
ZUHAUSE WOHNEN, ZU GAST BEI UNS.
EIN GUTER TAG IN GEMEINSCHAFT.**

Informieren Sie sich über unsere **ANGEBOTE**

- Vollstationäre Pflege • Tagespflege • Service Wohnen
- Kurzzeitpflege • Verhinderungspflege



St. Mauritius
Wohn- und Pflegezentrum

Prozessionsweg 7 · 59964 Medebach
Tel. 02982 4060 · post@mauritius-medebach.de

www.mauritius-medebach.de

Tagespflege
noch
Plätze frei!



Pflege und
Betreuung mit
Herlichkeit und
Kompetenz

Plätze im Bundesfreiwilligendienst frei.

PFLEGE & VERSORGUNG

Leben mit Demenzerkrankten

So können pflegende Angehörige mit herausforderndem Verhalten besser umgehen

Etwa 1,8 Millionen Menschen in Deutschland leben nach Angaben der Deutschen Alzheimer Gesellschaft mit einer Demenz. Das bedeutet, dass kognitive Fähigkeiten wie Erinnerung, Orientierung, Urteils- und Planungsvermögen sowie soziale Fähigkeiten immer mehr verloren gehen. Für pflegende Angehörige ist das oft eine ungeheure Herausforderung, denn sie werden mit einer Vielzahl von unerwarteten, oft belastenden Verhaltensweisen konfrontiert. Die Erkrankten wiederholen stundenlang dieselbe Frage, laufen weg, erheben scheinbar unsinnige Anschuldigungen oder werden sogar aggressiv.

Fachkundige Beratung einholen
Pflegepersonen brauchen dann viel Geduld und Frustrationstoleranz - aber auch ganz praktische

Tipps. Hier kann oft eine Pflegeberatung helfen. Dafür können sich Angehörige zum Beispiel unter der kostenfreien Rufnummer 0800/101 88 00 an die unabhängige compass private Pflegeberatung wenden, Privatversicherte erhalten auch Hausbesuche. Die Profis versuchen zunächst, Verständnis für die Situation des Erkrankten zu schaffen. „Menschen mit Demenz sind je nach Grad der Erkrankung nicht in der Lage, das gesprochene Wort zu verstehen, einzuordnen oder zu behalten. Sie können oft nicht mehr zwischen Gegenwart und Vergangenheit unterscheiden oder ihre Lebensrealität als solche erkennen“, erklärt Pflegeberater Gerald Heuft. „Aggressives Gebaren, Anschuldigungen und Vorwürfe sind dann oft Ausdruck der eigenen Hilflosigkeit.“



Menschen mit Demenz sind oft desorientiert und können schwierige Verhaltensweisen zeigen. Für den besseren Umgang kann eine Pflegeberatung hilfreich sein. Foto: djd/compass private pflegeberatung

sigkeit und Frustration und sollten, auch wenn diese emotional verletzend sind, nicht persönlich genommen werden“. Um positiven Einfluss auf den Erkrankten zu nehmen, käme es natürlich immer auf die individuelle Situation an. Doch generell gelte: Strukturierte Abläufe, wenig Veränderung und eine ruhige, empathische Ansprache tragen zu einem harmonischen Miteinander bei. Lieblingsaktivitäten des Demenzpatienten sollten so lange wie möglich weiter stattfinden.

Mehr Sicherheit im Haushalt schaffen

Um gefährliche Situationen oder Verlorengehen zu vermeiden, sind einige Anpassungen im Haushalt

nützlich - Tipps dazu gibt es auch unter www.pflegeberatung.de. So kann eine Abschaltautomatik am Herd Brände verhindern. Gefährliche Substanzen, Medikamente und Geräte sollten immer weggeschlossen werden. Um Stürze beim nächtlichen Umherwandern zu vermeiden, lassen sich wichtige Wege mit Bewegungsmeldern oder Nachtlichtern ausstatten. Außerdem helfen Piktogramme oder Bilder bei der Orientierung. Demenzerkrankte, die zum Weglaufen neigen, sollten immer Namensschilder in der Kleidung sowie Zettel mit Adresse und Handynummer der Angehörigen in den Taschen haben. (djd)



krankenhaus-brilon.de

GEBURTHILFE BRILON

Familiär & Vertrauensvoll!

Lernen Sie uns & unsere modernisierte Station in ruhiger Atmosphäre kennen!

KREISSSAAL-FÜHRUNGEN
17.02. • 17.03. • 14.04.

JETZT ANMELDEN:
marketing@kh-brilon.de



 helfen • pflegen
 wohnen • leben
caritas
BRILON

Sozialstationen
 Medebach
 ☎ 02982 908888
 Winterberg & Hallenberg
 ☎ 02981 6345

Seniorenzentrum St. Josef
 Wohngruppenkonzept
 Einzelzimmer
 Kurzeit- & Verhinderungspflege
 Mietwohnungen
 (nach Wunsch mit Service)
 Essen auf Rädern
 ☎ 02984 3040

Sehr gute Qualität bei Gallenblasenentfernung

Allgemein- und Viszeralchirurgie am Kreiskrankenhaus Frankenberg erhält begehrte Auszeichnung der AOK



Frankenberg, 30. Januar 2025. Das Kreiskrankenhaus Frankenberg hat im Bereich Gallenblasenentfernung besonders gut abgeschnitten und wurde jetzt mit den begehrten drei AOK-Lebensbäumchen ausgezeichnet. Das bedeutet konkret: Hier wird überdurchschnittlich hohe medizinische Qualität mit wenig Folgeeingriffen und Komplikationen erbracht. Warum das so wichtig ist, unterstreicht Joachim Henkel, Krankenhaus-Chef der AOK Hessen: „Die von uns ausgezeichneten Kliniken leisten hervorragende Qualität in der Medizin. Leider behandeln nicht alle Kliniken in Hessen auf dem gleichen hohen medizinischen Standard. Dafür möchten wir die Patientinnen und Patienten im Vorfeld einer Operation gut und umfassend informieren.“

Denn unzureichende Behandlungsqualität hat nicht nur negative Folgen für die Betroffenen. Auch das gesamte Gesundheitssystem leide, weil durch unnötige Folge-Eingriffe oder -Behandlungen vermeidbare Kosten entstünden. Henkels Fazit: „Einen vorgesehenen Eingriff einfach in der nächstgelegenen Klinik vornehmen zu lassen, kann zum Risiko werden - wenn man nichts über die dortige Behandlungsqualität weiß.“ „Bei uns im Kreiskrankenhaus Frankenberg können sich die Patienten sicher sein, von einem erfahrenen OP-Team behandelt zu werden. Die Entfernung der Gallenblase ist einer der häufigsten Eingriffe bei uns. Wer schon einmal eine Gallenkolik hatte, weiß, wie stark die Schmerzen sind. Unsere Patienten sind sehr erleichtert, wenn wir mit dieser Operation den Gesundheitszustand deutlich verbessern,“ berichtet Chefarzt

Dr. med. Arkadiy Radzikovskiy, der die Allgemein- und Viszeralchirurgie seit 2022 leitet. „Das ganze Team freut sich sehr über die Auszeichnung, die unterstreicht, dass wir für die Patienten in der Region eine qualitativ hochwertige Versorgung anbieten.“

„Unser Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung als Medizinstandort im Landkreis vereint Expertise und Engagement in einem eingespielten Team. Bei Standardeingriffen überzeugen wir mit einer herausragenden Qualität“, betont die Geschäftsführerin Margarete Janson zufrieden. „, zeigt sich die Geschäftsführerin Margarete Janson sehr zufrieden.

Je mehr Bäumchen desto besser

Nachzulesen sind die Ergebnisse im AOK-Krankenhausnavigator. Die kostenlose Orientierungshilfe im Internet liefert wertvolle und aussagekräftige Informationen über die tatsächlichen Behandlungsergebnisse von Kliniken. Zur Messung der Qualität verwendet die AOK Hessen das Verfahren „Qualitätssicherung mit Routinedaten“ (QSR). Patienten können sich für verschiedene Eingriffe und Behandlungsmethoden eine Bewertung anhand von Symbolen anzeigen lassen. Je nach Ergebnis kann eine Klinik ein, zwei oder drei Lebensbaumssymbole für unterdurchschnittliche, durchschnittliche oder überdurchschnittliche Qualität erhalten.

Das QSR-Verfahren ermöglicht durch Auswertung von Abrechnungsdaten der Kliniken eine Messung der Behandlungsqualität über den eigentlichen Krankenhausaufenthalt hinaus: Berücksichtigt werden auch Komplikationen und Folgeereignis-

se wie Revisions-OPs, die innerhalb eines Jahres nach der Entlassung des Patienten auftreten. Ein aufwändiges statistisches Verfahren, das unter anderem Alter, Geschlecht und bereits bestehende Grunderkrankungen der Patienten berücksichtigt, sorgt für einen fairen Vergleich der Kliniken. Das Verfahren zur Qualitätssicherung mit Routinedaten wird unter Beteiligung von Fachexperten der jeweiligen medizinischen Fachgebiete ständig weiterentwickelt und ausgebaut.

Die Ergebnisse der Datenauswertungen werden automatisch angezeigt, wenn ein Nutzer des Krankenhausnavigators eine der Behandlungen eingibt, zu denen QSR-Daten vorliegen. Aktuell sind dies:

1. Blinddarmentfernung
2. Gallenblasenentfernung bei Gallensteinen
3. Verschluss eines Leistenbruchs

4. Entfernung der Tonsillen
5. Therapeutischer Herz Katheter bei Patienten ohne Herzinfarkt
6. Transvaskuläre Transkatheter-Aortenklappen-Implantation
7. Hüftgelenkersatz bei Gelenkverschleiß
8. Hüftprothesenwechsel (nicht bei Knochenbruch oder Infektion)
9. Hüftgelenkersatz/ Osteosynthese bei hüftnaher Oberschenkelfraktur
10. Kniegelenkersatz bei Gelenkverschleiß
11. Knieprothesenwechsel (nicht bei Knochenbruch oder Infektion)
12. Operation bei gutartiger Prostatavergrößerung
13. Prostataentfernung bei Prostatakrebs

Der Krankenhausnavigator ist unter www.aok.de/krankenhausnavigator zu finden.



Wir sind für Sie da! Ihre Gesundheit in guten Händen!

Seit 1951 sind wir Ihr Medizinstandort in Frankenberg (Eder). Unsere Fachabteilungen bieten interdisziplinäre medizinische Versorgung auf höchstem Niveau. Über 600 Mitarbeitende setzen sich dabei täglich für Ihre Gesundheit ein.

www.krankenhaus-frankenberg.de

PFLEGE & VERSORGUNG

Umfangreiche Modernisierungen in Briloner Geburtshilfe abgeschlossen



STADT-KRANKENHAUS
MARIA-HILF
IN GESUNDHEITSPARK
BRILON gGmbH

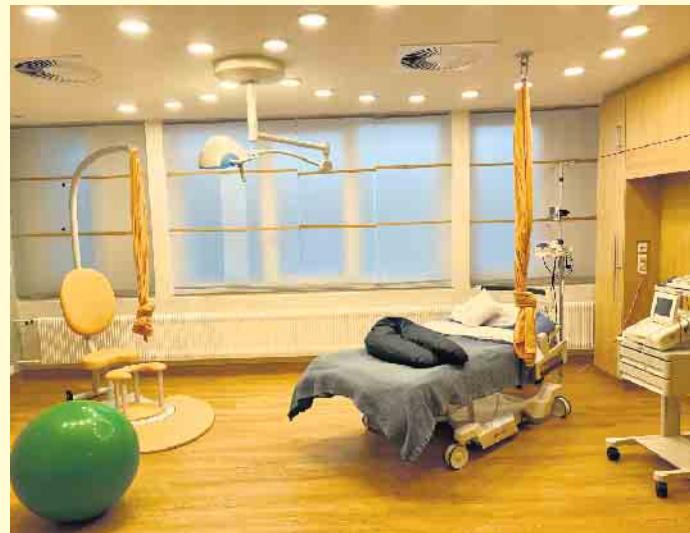
krankenhaus-brilon.de

GEBURTSHILFE BRILON
Familiär & Vertrauensvoll!

Lernen Sie uns & unsere modernisierte Station in ruhiger Atmosphäre kennen!

KREISSSAAL-FÜHRUNGEN
17.02. • 17.03. • 14.04.

JETZT ANMELDEN:
marketing@kh-brilon.de



Zeitgemäße Farben, ein neuer Boden in Holzoptik, die gemütliche Lichtgestaltung und eine hochmoderne Ausstattung an technischen Geräten lassen die beiden Kreißäle im Briloner Krankenhaus seit November 2024 in neuem Glanz erscheinen. Es hat sich einiges getan in der Geburtshilfe:

- Ein weiteres Entbindungsbett ave2
- Eine neue Entspannungs- und Gebärwanne
- Neuer Gebährhocker
- Modernste Gerätschaften zur Überwachung der Fetalüberwachungen

- Modernste Gerätschaften zur Messung und Registrierung der Sauerstoff-Sättigung
- Renovierungsarbeiten in beiden Kreißälen (Malerarbeiten, neue automatische Türen, neuer Fußboden etc.)

Die leitende Hebammme Katrin Bunse freut sich: „Es ist schön, dass wir jetzt mit frischen Farben neue moderne und gemütliche Akzente setzen können. Unsere neue Gebärwanne und der neue Gebährhocker mit Halteseil werden sehr gut von unseren Frauen angenommen. Und auch im 2. Kreißsaal wurde ein Halteseil installiert.“


Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.apocare.info

Mobile Pflege und Hilfe zuhause

APO CARE
Häusliche Krankenpflege GmbH

„Liebevolle Zuneigung hat mehr Macht über die Krankheit als jede Medizin!“

Nuhnetalstraße 96
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 1440
E-Mail apocare@t-online.de

Ihr qualifiziertes Pflegeteam für
• Winterberg
• Medebach
• Hallenberg

„Mit Spaß am Leben teilnehmen!“

APO CARE
Tagespflege GmbH

Tagsüber bestens versorgt... und abends zurückkehren in das eigene Zuhause.
Das bedeutet Tagespflege!

Hardtstraße 8
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 8207145
E-Mail apocare@t-online.de

Zusatzangebot Ihrer Pflegekasse!

PFLEGE & VERSORGUNG

Chefarzt Dr. Laker fügt hinzu: „Die Modernisierungsarbeiten sind zeitgemäß und erfreuen nicht nur unsere werdenden Eltern, sondern auch unsere Kolleginnen aus der Geburtshilfe. Durch neue Techniken und Gerätschaften wird das Arbeiten erleichtert und so auch effizienter.“ Auch wenn die aktuellen Gegebenheiten im Pflegebereich weiterhin angespannt sind und anderswo sogar für Schließungen von Geburtenstationen sorgen, setzt das Briloner Krankenhaus so ein wichtiges Zeichen für die Sicherung der Geburtshilfe am Standort. Geschäftsführer René Thiemann dazu: „Die Bewältigung der enormen strukturellen und wirtschaftlichen Entwicklungen ist weiterhin herausfordernd. Umso erfreulicher ist es, dass die umfassenden Modernisierungen in unserer Briloner Geburtshilfe nun umgesetzt werden konnten und so ein bedeutender Schritt zur Verbesserung der Versorgungsqualität im HSK gemacht wurde. Mit den neuesten technologischen Anschaffungen können wir unseren werdenden Müttern und ihren Familien eine

komfortable Umgebung nach höchsten Ansprüchen bieten. Diese Investitionen unterstreichen unser Engagement für die bestmögliche medizinische Versorgung hier vor Ort und die kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Krankenhauses.“

Weitere Neuerung: Prophylaxe gegen das RS-Virus möglich

Nach einer neuen Impfempfehlung der STIKO sollen Neugeborene und Säuglinge eine Prophylaxe gegen das RS-Virus erhalten und das Baby während seiner ersten RSV-Saison vor schweren Atemwegserkrankungen durch diesen Erreger schützen. Im Briloner Krankenhaus werden die Eltern seit November bereits bei der Geburtsplanung zu dieser Möglichkeit aufgeklärt. Falls gewünscht, erfolgt die Prophylaxe dann direkt vor Ort während der U2 durch Kinderärztin Fr. Dr. Bub. „Es ist wichtig, dass wir den jungen Eltern das Angebot der RSV-Impfung machen können. So müssen sie mit ihrem Neugeborenen nicht sofort in der anfälligen Wintersaison in die Kinderarztpraxis“ ergänzt Kathrin Bunse.



Wir suchen DICH!



- Examinierte Pflegefachkräfte (m/w/d)
- Pflegehelfer mit Ausbildung (m/w/d)
- Auszubildende zum/zur
- Pflegefachassistent/-assistentin

Wir bieten Dir:

- Willkommensbonus bis zu 1000 €
- Anstellung in Vollzeit / Teilzeit
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Weitberbildungsmöglichkeiten
- Betriebl. Altersvorsorge
- Individuelle Arbeitszeiten

**BEWIRB
DICH
JETZT!**

Bewerbung & Kontakt:
Alten- und Pflegeheim
Haus Waldesruh GmbH
Sebastian Leber
59955 Winterberg
info@hauswaldesruh.de



REGIONALES

„Bei Boris ist ein Zimmer frei!“

Jugend der Freilichtbühne Hallenberg ist mit Wintertheater zurück auf der Bühne

Freilichtbühnen-Theater im Sauerländer Winterwetter? Die Jugend der Hallenberger Freilichtbühne macht es möglich! Wenn die Außenbühne unbespielbar ist, schlägt ihre Stunde. Spielfreudig und mit Verve macht die Hallenberger Bühnenjugend Theater auf der Innenbühne. Und das schon seit über 60 Jahren. Das Besondere: Ob Requisitenbau, Kostüm und Maske, Technik, Regie und Schauspiel: Sämtliche Aufgaben schultern die Jugendlichen selbst. So haben sich die Winterstücke der Freilichtbühnenjugend längst

als Garant für Spaß und anregende Unterhaltung etabliert. Und auch die diesjährige Inszenierung der turbulenten Komödie „Bei Boris ist ein Zimmer frei!“ verspricht, diesem Ruf gerecht zu werden.

Die Handlung:

Boris bekommt von seinem Vater, Kapitän Leopold Kaiser, als Studentenbude eine komfortable Mietwohnung finanziert. Bedingung: Er muss seinen Lebensunterhalt durch ehrliche Arbeit dazverdienen. Das ist Nichts für Boris, der keine Lust hat, neben sei-

nem Schauspielstudium auch noch zu arbeiten. Das geht doch viel einfacher, meint Boris, wenn er Untermieter in die Bude holt. Pech für ihn, dass die Sache prompt aus dem Ruder läuft. Denn schon bald drängeln sich in der Wohnung und stifteten Verwirrung: Eine Kollegin von der Schauspellschule, die Boris in die Quere kommt, um mit ihm zu proben, die Studentin Eike mit ihrer Schwester im Schlepptau, oder Oma Judith, die aus dem Altenheim getürmt ist und in die Abstellkammer einziehen will. Und

da ist noch der merkwürdige Herr Lehmann, der mit seiner Heimwerkerausstattung nicht nur die Küche unsicher macht.

Premiere ist am Freitag, 31. Januar, um 20 Uhr. Weitere Termine: Sonntag, 2. Februar, um 17 Uhr (ab 15 Uhr gibt es Kaffee & Kuchen im Feuerwehrhaus) / Dienstag, 4. Februar, um 17.30 Uhr / Sonntag, 9. Februar, um 17 Uhr / Mittwoch, 12. Februar, um 19 Uhr / Samstag, 15. Februar, um 20 Uhr. Spielort: Stadthalle, Bangenstraße 16, 59969 Hallenberg.

SONSTIGES

Mietfrei Wohnen im Alter

Beruhigt in den Ruhestand mit einem zukunftssicheren Fertighaus

Im Alter sorgenfrei und abgesichert zu leben, ist der Wunsch vieler Menschen. Ein zentraler Bestandteil dieses Ziels ist die Möglichkeit, langfristig in den eigenen vier Wänden zu wohnen und finanziell unabhängig zu sein. „Mit ihrer langen Lebensdauer von mindestens 100 Jahren und ihren hohen Qualitätsstandards bringen moderne Holz-Fertighäuser beste Voraussetzungen mit, jahrzehntelang und auch im Alter mietfrei und selbstbestimmt im eigenen Heim zu leben“, hebt Achim Hannott, Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF), hervor. Die Mieten steigen kontinuierlich, nicht nur in den Ballungsräumen, wo knapper Wohnraum die Preise in die Höhe treibt. Wer frühzeitig ins eigene Haus investiert, ist unabhängig von diesen Preisseigerungen. Nach Ablauf der Finanzierungsphase entfallen sogar die monatlichen Fixkosten, was im Alter eine spürbare Entlastung bedeutet. „Die Kosten für ein Fertighaus sind langfristig planbar. Und ist der Haus-Kredit erst einmal abbezahlt, sparen Eigenheimbesitzer erhebliche Beträge im Vergleich

zu Miern“, betont Hannott die Vorteile des Eigenheims im Alter und verweist auch auf die dauerhaft niedrigen Energiekosten, die es zum Bewohnen eines modernen Fertighauses braucht. Die eigenen vier Wände bieten zudem Schutz vor Inflation, da der Wohnwert einer Immobilie bestehen bleibt, während Mietpreise mit zunehmender Inflation steigen. Dies ist ein entscheidender Pluspunkt für eine stabile Altersvorsorge, wie sie ein zukunftssicheres Eigenheim darstellt. Hausbesitzer können beruhigt in den Ruhestand gehen, ohne Angst vor unvorhergesehenen Mieterhöhungen. Ein Eigenheim bedeutet Stabilität und Sicherheit in jeder Lebensphase. Mit einem eigenen Haus ist auch Flexibilität und Entscheidungsfreiheit garantiert. Häufig sind es bauliche Barrieren, die den Alltag im hohen Alter erschweren oder gar unmöglich machen. Auf Wunsch können Bauherren ihr Traumhaus von Anfang an so individuell und weitsichtig planen, dass die Wege möglichst kurz und Handgriffe unbeschwerlich sind, und dass auch an eine Platzreserve zum Beispiel für eine

pflegebedürftige Person oder eine Pflegekraft gedacht ist. Ein altersgerecht geplantes Eigenheim investiert in ein sorgenfreies Leben nicht erst in diesem Lebensabschnitt. Werden später trotzdem Umbauten oder Anpassungen für Barrierefreiheit notwendig, sind diese im Fertighaus leicht umsetzbar. Hausbesitzer können ihr Zuhause nach ihren Bedürfnissen gestalten und so länger eigen-

ständig sowie komfortabel wohnen. Der Fertighausbau ermöglicht Änderungen wie das Versetzen von Wänden oder das Anfügen eines Schlafzimmers im Erdgeschoss. „Aufgrund des hohen Vorfertigungsgrades profitieren Bauherren auch bei Umbauten von der effizienten Bauweise“, erklärt BDF-Geschäftsführer Achim Hannott. (Bundesverband Deutscher Fertigbau e.V.)



Smart Home: Sicherheitsrisiken kennen und Gefahren vorbeugen

Verbraucherzentrale NRW gibt Tipps zum richtigen Einsatz intelligenter Geräte in den eigenen vier Wänden.

Rolläden, die bei Sonnenaufgang automatisch hochfahren, Saugroboter, die während der Arbeitszeit die Wohnung saugen und wischen und Heizungen, die flexibel Temperaturen senken und wieder aufheizen – im Smart Home ist das möglich und lässt sich bei Nutzung von entsprechenden Apps auch von unterwegs steuern. Die intelligente Vernetzung von Geräten kann dem Komfort dienen, aber je nach Nutzerverhalten auch Energie sparen und die Sicherheit erhöhen. Es gibt allerdings auch Risiken. „Smarte Geräte sammeln sehr viele Daten, aus denen sich ein ziemlich genaues Bild vom Zuhause und den dort lebenden Personen ergibt“, sagt Monika Schiffer, Leiterin der Beratungsstelle Euskirchen der Verbraucherzentrale NRW. „Problematisch wird es, wenn nicht nur die Hersteller der Smart Home-Geräte, sondern auch Cloud-Betreiber oder Anbieter sozialer Netzwerke Zugriff auf die gesammelten Daten haben. „Eine weitere Gefahr birgt der potentielle Angriff Krimineller auf das Smart Home. „Hacker können sensible Informationen ausspähen, sich Zugang zu persönlichen Daten und Bankkonten verschaffen und Geräte manipulieren“, so Schiffer. Die Verbraucherzentrale gibt Tipps, wie smarte Geräte sicher eingesetzt werden können.

Über Datenschutz und IT-Sicherheit der Geräte informieren

Die Nutzung von Smart Home-Produkten ist häufig mit einer umfangreichen Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten verbunden. Für Verbraucher:innen ist dabei oft nicht klar, welche Daten genau erhoben werden und über welche Sensoren Smart Home-Geräte wirklich verfügen. Anhand der übermittelten Daten können umfassende Nutzungsprofile erstellt werden. Darüber hinaus werden Daten nicht nur vom Smart Home-Anbieter selbst, sondern oftmals

auch von Drittanbietern verarbeitet. Dazu gehören zum Beispiel Cloud-Betreiber, auf deren Servern die Daten gespeichert werden. Außerdem können in die Apps zur Steuerung der Smart Home-Geräte Drittanbieter eingebunden sein, sodass Daten auch an soziale Netzwerke wie Facebook gehen können. Auch was die IT-Sicherheit betrifft, ist für Verbraucher:innen oft nur schwer einschätzbar, wie sicher einzelne Smart Home-Geräte vor Angriffen seitens Krimineller sind. Eine Orientierung bietet das IT-Sicherheitskennzeichen des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). Hersteller versichern damit, dass ihr Produkt gewissen grundlegenden Anforderungen des BSI entspricht. Es handelt sich allerdings um eine Selbsterklärung des Herstellers ohne konkrete technische Überprüfung durch das BSI. Aber auch nach Kauf und Einrichtung der Geräte können Sicherheitslücken auftauchen. Deshalb sollten die Geräte und auch die dazugehörigen Apps immer auf dem neuesten Stand sein und verfügbare Updates zeitnah installiert werden.

Datenschutzfreundliche Einstellungen vornehmen

Bei der Einrichtung der Geräte sollten möglichst datensparsame Einstellungen vorgenommen werden. Ist beispielsweise die Standort-Erfassung über die App oder das Mikrofon für die Nutzung des Smart Home-Geräts nicht nötig, sollten diese jeweils deaktiviert werden. Über die Einstellungen lassen sich Zugriffsberechtigungen auch im Nachhinein anpassen.

Starkes Passwort wählen

Smart Home-Geräte sollten mit starken Passwörtern geschützt werden, die mindestens acht Zeichen lang sind und aus Groß- und Kleinbuchstaben sowie Zahlen und Sonderzeichen bestehen. Lange Passwörter ab 20 Zeichen können auch weniger komplex sein. Standardpasswörter sollten unverzüglich geändert werden. Eine

Zwei-Faktor-Authentifizierung erhöht die Sicherheit beim Zugriff auf smarte Systeme. Dabei werden zwei Schritte zur Authentifizierung der Nutzer:innen durchgeführt. Hierfür gibt es verschiedene Verfahren: Nach Eingabe des Passworts im Benutzerkonto kann der Anbieter zum Beispiel einen Code an das Smartphone schicken, der zusätzlich eingegeben werden muss.

Separates WLAN einrichten

Das Smart Home sollte nicht mit demselben WLAN wie der heimische PC, Laptop oder das Smartphone verbunden sein. Am Router kann dafür ein separates Netzwerk für Smart Home-Geräte eingerichtet werden. Auf diese Wei-

se erhält ein Angreifer nicht automatisch Zugriff auf alle mit dem WLAN verbundenen Geräte, wenn er in das Smart Home-System eingedrungen ist und umgekehrt.

Rechte von Gästen achten

Auch die Rechte von Gästen, Besuchern oder anderer im Haushalt lebender Personen müssen gewahrt werden. Denn auch diese haben ein Recht darauf, selbst zu entscheiden, wer was wann über sie weiß. Wer etwa einen digitalen Sprachassistenten oder ein Gerät mit Videoaufzeichnung aktiv nutzt, während weitere Personen im Haus sind, sollte diese zumindest darauf hinweisen. (Quelle: Verbraucherzentrale NRW e. V. / Euskirchen)

**Familien
ANZEIGENSHOP**

The advertisement displays several examples of family announcements:

- WEDDING ANNOUNCEMENT:** "Wir trauen uns am 10.03.2030 in Bonn um 15.00 Uhr in der Paulus Kirche NICOLE & RUFUS Der Pfarrer in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Bonn-Nord F 102-06 90 x 50 mm ab 17,23*
- BIRTH ANNOUNCEMENT:** "HALLO Welt! Wir freuen uns riesig über die Geburt unserer Zwillinge Henry & Alexa am 20.02.2025 10:35 Uhr 2770 g 40 cm GEBURT 12.1 43 x 90 mm ab 52,00*
- MEMORIAL ANNOUNCEMENT:** "DANKSGAUN Für die wohltuenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters unseres guten Schwiegervaters/Onkels Michael Musterfeld Berechen wir unseren Dank aus. Den Namen aller Angehörigen wie Musterfeld (geb. Muster) schenken wir Ihnen am 18.09.2025 im Rahmen der Feierlichkeiten zu Musterfeld. TD 12-12 90 x 90 mm ab 102,96*
- APARTMENT FOR RENT ANNOUNCEMENT:** "WOHNUNG! Modernisierte 2-Zimmerwohnung mit Balkon, Garagenstellplatz, Keller, Lift, Einbaubüro, Balkon, etc. Für 8.000,- € ab 17,00* K03_15 43 x 30 mm ab 17,00*

**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

REGIONALES

„Bis hierhin und nicht weiter!? Grenzen in der Geschichte“

Start des 29. Geschichtswettbewerbs - Bundespräsident Steinmeier ruft zur Teilnahme auf

„Bis hierhin und nicht weiter!? Grenzen in der Geschichte“ lautet das Thema der 29. Ausschreibung des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten. Vom 1. September 2024 bis zum 28. Februar 2025 können Kinder und Jugendliche, von der Grundschule bis zum Alter von 21 Jahren, auf historische Spurensuche gehen und die Geschichte von Grenzen erkunden. Die Körber-Stiftung richtet den Wettbewerb aus und vergibt 550 Geldpreise auf Landes- und Bundesebene.

Grenzen sind allgegenwärtig

Im Alltag stoßen wir täglich auf Grenzen. Sie bestimmen, ab wann junge Menschen wählen dürfen oder wohin wir ohne Visum in den Urlaub fahren können. Innerhalb der Europäischen Union sind Landesgrenzen für Menschen mit europäischem Pass fast unsichtbar. Die Außengrenzen der EU hingegen sind deutlich erkennbar. Jede Gesellschaft weist zudem eine Vielzahl unsichtbarer Grenzen auf. Welche Sprache gesprochen wird, welcher Religion man angehört oder wieviel Geld jemand ver-

dient, beeinflusst das gesamte Leben.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ruft auch in dieser Runde zur Teilnahme auf: „Durch die uns bekannte Geschichte ging es immer und wieder um Grenzen: Um das Ziehen von Grenzen, die Anerkennung von Grenzen, die Überschreitung von Grenzen, das Bestreiten von Grenzen, das Durchbrechen von Grenzen – und all das waren und sind jeweils hochpolitische Ereignisse oder Aktionen. Zu einer Grenze gehört immer, dass es ein Hier und ein Da gibt, die Seite diesseits und die Seite jenseits.“

Historische Spurensuche vor Ort

Zur Einordnung der vielen aktuellen Fragen, die das Thema Grenzen aufwirft, lohnt sich ein Blick in die Vergangenheit. Die neue Ausschreibung ermutigt Kinder und Jugendliche, zu erforschen, welche Grenzen Menschen in der Geschichte gesetzt, verschoben und überschritten haben. Anhand historischer Beispiele können sie erkunden, welche Bedeutung Grenzen für das Zusammenleben

von Menschen hatten und wie Grenzen damals und heute sichtbar gemacht wurden. Die Themen sind dabei denkbar vielfältig: Von der Errichtung des römischen Grenzwalls Limes in der Spätantike, über die Herausbildung moderner Nationalstaaten im 19. Jahrhundert bis zur gewaltvollen Grenzverschiebung während der beiden Weltkriege im 20. Jahrhundert. Auch die Erforschung von gesellschaftlichen Grenzen bietet zahlreiche Anhaltspunkte, wie die Einführung des Wahlrechtes für Frauen in der Weimarer Republik oder der Einsatz der deutschen Behindertenbewegung für mehr Sichtbarkeit, Selbstbestimmung und Teilhabe seit den 1970er Jahren. Die historische Spurensuche der Kinder und Jugendlichen kann in der Familie beginnen, am eigenen Gartenzaun oder an der alten Stadtmauer.

Wie sich Schülerinnen und Schüler einer historischen Fragestellung widmen, bleibt ihrer Kreativität überlassen – sie können sich mit schriftlichen Beiträgen, Filmen, Podcasts, Apps, Ausstellun-

gen und vielem mehr beteiligen. Die Teilnahme ist einzeln, in der Gruppe oder im Klassenverband möglich. Dabei haben sie bis zum 28. Februar 2025 Zeit, einen Beitrag einzureichen.

Über den Geschichtswettbewerb

Seit 1973 richtet die Körber-Stiftung den Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten aus. Mit bislang mehr als 156.000 Teilnehmenden und rund 36.400 Projekten ist er der größte historische Forschungswettbewerb für junge Menschen in Deutschland. Der Geschichtswettbewerb gehört zu den von der Kultusministerkonferenz besonders geförderten Schülerwettbewerben. Er ermuntert junge Menschen, sich mit der Geschichte „vor der eigenen Haustür“ auseinanderzusetzen. Der Wettbewerb fördert Kompetenzen, weckt Kreativität und aktiviert das forschende und entdeckende Lernen – an Orten wie Archiven, Museen, Gedenkstätten und im generationsübergreifenden Dialog.

Weitere Informationen:
www.geschichtswettbewerb.de

ADAC sucht Camper des Jahres 2025

Anmeldephase für NRW-Vorrunde am 5. April in Weilerswist gestartet

Der ADAC sucht den „Camper des Jahres 2025“. Die NRW-Vorrunde des bundesweiten Wettbewerbs findet am Samstag, den 5. April (9 bis 17.30 Uhr) auf dem Gelände des ADAC Fahrsicherheitszentrums in Weilerswist (Osttangente 1, 53919 Weilerswist) statt. Nach einem Fahrsicherheitstraining am Vormittag stellen die zwölf Teilnehmer am Nachmittag in drei Fahrdisziplinen und bei einer Camping-Spezialaufgabe ihre Fähigkeiten unter Beweis.

Der Sieger gewinnt einen sieben-tägigen NRW-Campingurlaub, ein Camping-Dinner und einen Gutschein für Camping-Produkte im Gesamtwert von ca. 550 Euro. Auch die anderen Teilnehmer des

NRW-Entscheids bekommen attraktive Preise. Für den Gewinner geht es am 6. September zudem beim Bundesfinale auf der Camping-Messe Caravan Salon in Düsseldorf weiter. Dort treten die Erstplatzierten der deutschlandweit zwölf Vorrunden gegeneinander an. Auf den „ADAC Camper des Jahres 2025“ wartet eine 14-tägige Campingreise durch Kanada inkl. Flug im Wert von mehr als 8000 Euro.

Im vergangenen Jahr hatte Kai Uwe Böhm aus Wanne-Eickel die NRW-Vorrunde gewonnen. Dirk Reinshagen aus Remscheid und Gerd Borghs aus Straelen landeten beim NRW-Entscheid auf den Plätzen zwei und drei. Helge

Brettschneider (Witten) wurde Vierter und der Essener Ulrich Schmitz kam auf den fünften Platz. Im Vordergrund steht beim „ADAC Camper des Jahres“ neben einer großen Portion Spaß vor allem die Verkehrssicherheit.

Anmeldephase
Bis zum 9. März können sich alle Besitzer eines Führerscheins der Klasse B mit ihrem Wohnmobil unter www.adac.de/camper-des-jahres (Kurzlink: www.adac.de/cdj) für die NRW-Vorrunde anmelden. Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos und nicht an eine Mitgliedschaft im ADAC gebunden. Per Losentscheid werden zwölf Teilnehmer (plus volljährige Begleiter

person) zur Qualifikation eingeladen.

Das Programm der NRW-Vorrunde zum „ADAC Camper des Jahres 2025“ im Überblick:

- 9 Uhr: Veranstaltungsbeginn (Frühstück, Begrüßung, Briefing)
- 9.30 Uhr: Fahrzeugcheck und Ladungssicherung
- 10 Uhr: Sicherheitscheck (Sichere Sitzposition und Notbremsung)
- 10.30 Uhr: Fahrsicherheitstraining
- 12.30 Uhr: Mittagessen
- 13.45 Uhr: Start Wettbewerb
- 16.30 Uhr: Auswertung der Ergebnisse
- 17 Uhr: Siegerehrung
- 17.30 Uhr: Ende der Veranstaltung
- ADAC Nordrhein e.V.



Was gehört in die Hausapotheke?

Apotheke hilft bei der Zusammenstellung

Bei kleinen Notfällen ist die Hausapotheke oft Retterin in der Not. Allerdings nur, wenn sie auch richtig bestückt ist. Ist noch alles vorhanden, nichts ausgegangen, und sind alle Arzneimittel noch haltbar? „Einmal im Jahr sollte man die Hausapotheke einem gründlichen Check unterziehen“, sagt Apotheker Jürgen Schäfer, Sprecher der Apothekerschaft im Altkreis Brilon. Also: Warum nicht den Jahresstart dazu nutzen, den Vorrat an Medikamenten einmal unter die Lupe zu nehmen? „Bei Unsicherheiten fragen Sie in der Apotheke nach“, so Schäfer. „Schließlich sind Apothekerinnen und Apotheker Experten für Arzneimittel und wissen um die Tücken und Gefahren von angebrochenen oder schlichtweg zu alten Medikamenten.“

In die Hausapotheke gehören neben individuell benötigten Medikamenten vor allem Präparate gegen akute Erkrankungen, zum Beispiel gegen Schmerzen oder Durchfall. Ebenfalls empfehlenswert sind Verbandstoffe wie Mullbinden oder Kompressen sowie ein Fieberthermometer und eine Pinzette.

Auch die wichtigsten Adressen und Telefonnummern sowie eine Erste-Hilfe-Anleitung und für alle Fäll-

le die Nummer des Giftnotrufes sollten nicht fehlen. Was in eine Hausapotheke gehört, hängt auch von den Lebensumständen und den individuellen Bedürfnissen ab: „Eine Familie mit kleinen Kindern braucht andere Arzneimittel als ein Single. Die Apotheke hilft gerne bei der Zusammenstellung.“

Apotheker Schäfer empfiehlt, mindestens einmal jährlich die häuslichen Arzneimittelvorräte zu überprüfen. „Dabei sollten unbrauchbare oder nicht mehr benötigte Arzneimittel entsorgt und die Hausapotheke vervollständigt werden“, sagt Schäfer, „ist das aufgedruckte Haltbarkeitsdatum eines Medikaments überschritten, darf es - anders als etwa bestimmte Lebensmittel - nicht mehr angewendet werden.“ Hinzu kommt, dass einige Medikamente, zum Beispiel Augentropfen, nach dem ersten Anbruch nur wenige Wochen lang verwendbar sind. „Deshalb sollten Patient*innen das Datum der Öffnung auf der Packung notieren.“ Nach Ablauf der Aufbrauchfrist dürfen diese Medikamente nicht mehr angewendet werden. Sie gehören dann in den Restmüll. Auch Verbandstoffe sollten regelmäßig ersetzt werden. Schäfer rät: „Die Hausapotheke



sollte besser nicht in der Küche aufbewahrt werden. Denn dort ist es zu feucht, ebenso wie im Badezimmer. Am besten ist es, die

Medikamente in einem abschließbaren Schränkchen dort zu platzieren, wo Kinder und Haustiere nicht hinkommen.“

Dönekes Niedersfeld - nicht mehr „nur“ Tagespflege

Dönekes ist vielen Lesern mittlerweile ein Begriff. Die Tagespflege besteht nun im 13. Jahr in Niedersfeld.

Allerdings hat das Team das Angebot in den letzten Jahren stetig erweitert: So ist bereits im Jahr 2017 eine **unabhängige Pflegeberatungsstelle** dazu gekommen, welche auch die Beratungseinsätze nach § 37.3, § 7 a und § 45 erbringen darf.

Der Beratungseinsatz § 37.3 wird beispielsweise regelmäßig durchgeführt, wenn bereits Pflege stattfindet.

In einem kostenlosen Pflegeberatungsgespräch nach § 7a können Sie sich darüber informieren, welche Unterstützungs- und Pflegeleistungen Ihnen im Pflegefall

zur Verfügung stehen.

Pflegekurse nach Paragraf 45 SGB XI stehen Personen zu, die sich um pflegebedürftige Angehörige kümmern. Hier soll in speziellen Pflegekursen erklärt werden, wie Pflege und Betreuung erleichtert und verbessert werden kann und pflegebedingte körperliche und seelische Belastungen gemindert und ihrer Entstehung vorbeugt werden kann.

Außerdem erweitert seit 2020 ein **ambulanter Pflegedienst** das Angebot von Dönekes. Hier werden alle ambulanten pflegerischen Leistungen, wie z.B. das Duschen, aber auch alle Arten von Behandlungspflegen erbracht. Unter die Behandlungspflege fallen beispielsweise das „Strümpfe anzie-

hen“ oder die Medikamenten- / oder Insulingabe.

Haben Sie weitere Fragen zur Pflege, können Sie unter Tel. 02985/3689975 ihren persönlichen Termin vereinbaren oder

uns eine Email schicken:

info@tagespflege-niedersfeld.de
Tagespflege Dönekes *
Ruhrstr. 38a * 59955 Winterberg-Niedersfeld * Tel. 02985-3689975
* Fax 02985-3689974

Rat und Hilfe

Notfalldienstpraxen

Der Notdienstbezirk für Hallenberg-Medebach-Winterberg und Schmallenberg-Eslohe.

Die zentrale Notdienstpraxis befindet sich für diesen Bezirk am MVZ Bad Fredeburg, Im Ohle 31, 57392 Schmallenberg.

Dienstzeiten sind

Montag, Dienstag, Donnerstag:

18 bis 22 Uhr

Mittwoch und Freitag:

13 bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag:
8 bis 22 Uhr

Zu diesen Zeiten ist die Praxis unter der Rufnummer 02974/9689616 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

19 bis 20 Uhr

Mittwoch und Freitag

16 bis 17 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag
10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

An Sa./So. und Feiertagen ist für die Winterberger (Hallenberger und Medebacher) Patienten die Notfallpraxis am St. Franziskus Hospital dienstbereit. In der Franziskusstraße 2 ist die Praxis von 8 bis 22 Uhr unter 02981/8021000 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Caritaskonferenz St. Jakobus Winterberg

Ansprech-Telefonnummer: 02981/6846 (Karin Sommer)

Der Secondhandshop der Caritas-Konferenz St. Jakobus Winterberg

ist nun wieder im Edith-Stein-Haus Auf der Wallme in Winterberg zu den folgenden Zeiten geöffnet:

Jeden 1., 2. und 3. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. An jedem Termin kann gebrauchte, saubere Kleidung abgegeben werden und wird auch ausgegeben.

Caritas-Konferenz Siedlinghausen

Telefon: 02983/8118

Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Notsituationen, Besuchsdienste, Gesprächskreise für Pflegende und Alleinstehende, Behördenbegleitung, „Mobil(e)“ - Sprechstunde der Caritas jeden 4. Dienstag im Monat von 10 bis 11 Uhr im katholischen Pfarrheim (außer im Dezember)

Caritas Konferenz Niedersfeld

Telefon: 02985/8717

Hilfe zur Selbsthilfe, Hilfe für Mitmenschen in Notsituationen, Besuchsdienste in Krankenhäusern und Seniorenheimen, Seniorenarbeit, sozialer Warenkorb, Seniorenmessen, Angebote von Vorträgen wichtiger zeitgemäßer Themen für jedermann

Donum vitae Schwangerschaftskonfliktberatung

0291/9086960

winterberg@donumvitae.org

Öffnungszeiten:

dienstags 9 bis 11 Uhr im DRK-Familienzentrum,

Am Rad 16

Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Beratung und Begleitung während und nach der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, Informationen und Beratung zur Empfängnisverhütung, geschlechtsspezifische sexual-pädagogische Präventionsarbeit und Beratung

Hospizinitiative Hallenberg/Winterberg e.V.

Telefon: 0151 15669840

Es geht darum, Schwerkranke und deren Angehörige auf ihrem Weg zu begleiten, Trauerbegleitung

Sozialverband VdK Hochsauerlandkreis

Stiftsplatz 3, 59872 Meschede 0291/902240 / 9022420

Pers. Sprechstunde: Donnerstag 8 bis 11 und 14 bis 18 Uhr / nur mit Termin

Telefon von 9 bis 12 Uhr - nicht am Donnerstag!

In der Stadt Winterberg jeden 3. Dienstag im Monat von 14.30 bis 15.30 Uhr

Hagenstr. 19 - Quartiersbüro des Roten Kreuzes / nur mit Termin: termine-hsk-@vdk.de

Der Sozialverband VdK steht allen Menschen offen und vertritt die Interessen von allen Sozialversicherten, von Menschen mit Behinderungen, chronisch Kranke, Rentnerinnen und Rentnern, Patientinnen und Patienten ge-

genüber der Politik und bei den Sozialgerichten.

VdK-Ortsverbände in der Stadt Winterberg:

Ortsverband Hildfeld /Grönebach

0174/5858498

VdK Ortsverband Siedlinghausen

Telefon: 01718972737

VdK Ortsverband Winterberg

Telefon: 02981/508077

VdK Ortsverband Züschen

Telefon: 015142451593

VdK Ortsverband Hesborn

Telefon: 02984/2182

Sozialwerk St. Georg Westfalen Süd gGmbH

Kontakt- und Beratungsstelle

Heike Will und Florian Klaholz

Telefon: 02981/802929

Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und der Angehörigen sowie für Menschen mit psychosozialen Problemen, Beratungsangebot, Einzel- und Gruppengespräche, Offener Treffpunkt, Freizeitgestaltung, gemeinsame Ausflüge, Angehörigengesprächskreise für psychisch Erkrankte

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Telefon: 02961/4400

eheberatung-brilon@erzbistum-paderborn.de

Öffnungszeiten:

nach telefonischer Vereinbarung
Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr

Beratung für Menschen, die sich in belastenden Konfliktsituationen befinden, unabhängig von Alter, Konfession und Weltanschauung.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | | |
|-------------------------------|--|---|
| • Polizei-Notruf | 110 |  |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 | |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 | |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 | |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) | |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |  |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 | |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 | |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 | |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 | |
| • Opfer-Notruf | 116 006 | |



GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie kein Bargeld an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die **110** wählen und die Polizei informieren!

A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 7. Februar**Löwen-Apotheke**

Weststraße 16, 57392 Schmallenberg, 02972/4029

Samstag, 8. Februar**Stadt-Apotheke**

Merklinghauser Straße 10, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Sonntag, 9. Februar**Kur-Apotheke**

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Montag, 10. Februar**Apotheke am Schlosspark**

Schloßstraße 4, 57319 Bad Berleburg, 02751/3975

Dienstag, 11. Februar**St. Engelbert-Apotheke**

Friedrichstraße 4, 59929 Brilon, 02961/8449

Mittwoch, 12. Februar**Marien-Apotheke**

Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Donnerstag, 13. Februar**Stadt-Apotheke**

Merklinghauser Straße 10, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Freitag, 14. Februar**Markt-Apotheke Olsberg**

Markt 1, 59939 Olsberg, 02962/97060

Samstag, 15. Februar**Franziskus-Apotheke**

Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Sonntag, 16. Februar**Stadt-Apotheke**

Merklinghauser Straße 10, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Montag, 17. Februar**Berg Apotheke**

Bergstraße 1, 34508 Willingen, 05632/6699

Dienstag, 18. Februar**Stadt-Apotheke**

Merklinghauser Straße 10, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Mittwoch, 19. Februar**Marien-Apotheke**

Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Donnerstag, 20. Februar**Franziskus-Apotheke**

Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Freitag, 21. Februar**Kur-Apotheke**

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Samstag, 22. Februar**Marien-Apotheke**

Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Sonntag, 23. Februar**Stadt-Apotheke**

Merklinghauser Straße 10, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

**Caritas Brilon: Allgemeine Soziale Beratung und Migrationsberatung**

Büro für soziale Fragen mit Beratung, Unterstützung, Information und Vermittlung
Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr

Adresse: Hauptstraße 30 in Winterberg

Kontakt:**Resi Kupitz**

Telefon: 0176/12340255

E-Mail: t.kupitz@caritas-brilon.de

Simone Geck

Telefon: 0151/29202120

E-Mail: s.geck@caritas-brilon.de

**Heimweg-Telefon**

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
0800 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

TAXI Greve GmbH
Omnibus- & Taxibetrieb

Busse bis 65 Sitzplätze · Kleinbusse bis 20 Personen
Kurierdienst · Chemotherapie- und Bestrahlungsfahrten
Kranken- und Dialysefahrten · Rollstuhlfahrten
Vertragspartner aller Kranken.
24-Stunden-Dienst

Remmeswiese 1, 59955 Winterberg
info@taxi-greve.de, Fax 02981/81318
www.taxi-greve.de

02981 484

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 21. Februar 2025
Annahmeschluss ist am:
13.02.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT WINTERBERG

HERAUSgeber, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

Kostenlose Haushaltsverteilung in Winterberg, Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Birgit Lauber
Mobil 0171 885 99 40
b.lauber@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper
rundblick-hochsauerland.de

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.
Mehr unter: rautenberg.media

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de

Darüber hinaus gibt es noch eine Vielzahl von **Sonderpublikationen**, die meist im Bogen-Druck/Bilderdruktpapier hergestellt werden.

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN | ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Pelze, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H!. Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot Tel.: 0178-3732516 Hr. Braun



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Zahle Bares für Wahres

Kaufe

Alle Pelze & Antiquitäten,
Teppiche, Schmuck,
Münzen, Kristall, alte
Möbel, Briefmarken,
Bücher, Bekleidung,
Näh-Schreibmaschine,
Porzellan, Schallplatten,
Gemälde, etc.
Seriöse, deutsche Firma!

Tel. 0178/1513151



SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:



shop.rautenberg.media

Nichts heizt sauberer als Holzpellets

Bauen und Heizen mit Holz gehen Hand in Hand - Ein Guestbeitrag von Prof. Roland Irslinger



Das Heizen mit Holzpellets hat leider durch den Einfluss der Umwelt-NGOs ein negatives Image bekommen. Doch nur durch den Einsatz von Holzheizungen ist eine Wärmewende möglich - weg von Öl und Gas, hin zu Erneuerbaren Energien. Der renommierte Professor a.D. Roland Irslinger erklärt in seinem Fachbeitrag, warum sich die stoffliche und energetische Nutzung von Holz nicht ausschließen, sondern bedingen, und wie das Heizen mit Pellets zum Fortbestand unserer Wälder beiträgt.

Bäume werden in heimischen Wäldern nicht gefällt, um sie zu verheizen. Ziel nachhaltiger Waldwirtschaft ist die Produktion von hochwertigem Holz, um daraus Möbel oder Häuser herzustellen. Doch Holz ist ein Koppelprodukt. Das bedeutet: So wohl bei der Pflege der Wälder als auch bei der Holzverarbeitung fallen stofflich nicht nutzbare Sortimente an.

Aktiver Waldumbau als Schlüssel für gesunde Wälder
Wälder brauchen Pflege, um hochwertiges Holz ernten zu können. Dabei anfallendes Rundholz wird zum allergrößten Teil einer stofflichen Nutzung zugeführt. Dafür sorgt schon der erzielbare Marktpreis. Aus dem anfallenden Waldrestholz - zum Beispiel dicken Ästen und dünnen Stämmen - lassen sich jedoch weder Möbel zimmern noch Häuser bauen. Ungenutzt wird aus Waldrestholz Totholz, also Holz, das im Wald verrottet. Die Hoffnung, durch Liegenlassen von noch mehr Totholz den Humus und damit den Kohlenstoff

im Waldboden zu vermehren, hat sich durch neue Forschungen zerstochen. In unseren Wäldern befinden sich bereits 240 Millionen Kubikmeter Totholz. Jedes Jahr lassen wir 15 Millionen Kubikmeter Holz aus Artenschutzgründen im Wald verrotten, der Kohlenstoff darin entweicht in die Luft. Dabei ist für den Arten- und Biotopschutz nicht die Menge an Totholz entscheidend, sondern die Vielfalt der Habitate und Baumarten. Es ist nicht nachhaltig, unseren Wald nicht oder weniger zu nutzen, um noch mehr Kohlenstoff darin anzureichern. Trotzdem propagieren Bundesumweltministerin Steffi Lemke und das ihr unterstellte Umweltbundesamt (UBA) wider besseres Wissen eine weitere Kohlenstoffanreicherung in unseren Wäldern. Dagegen warnt die Wissenschaft dringend vor einer weiteren Anhebung der Holzvorräte. Noch mehr Wildnis wagen? Bloß nicht, denn mit dem Alter der Bäume wächst das Risiko, dass durch Dürre und Hitze der Kohlenstoff wieder in die Atmosphäre gelangt. Die Tragfähigkeit unserer Landschaft für Kohlenstoff sinkt, je trockener und wärmer das Klima wird. Verurwaldung belastet künftige Generationen, weil Wälder zur Kohlenstoffquelle werden. Nachhaltige Waldpflege bietet dagegen die Chance zur Vermeidung fossiler Emissionen und Steigerung der Resilienz der Wälder. Lässt man Wälder wachsen ohne Holz zu ernten, erreichen sie eine Art Sättigung. Bäume sterben dann ganz natürlich, ihr Holz zerfällt und CO₂ entweicht in die Luft. Diese Wälder senken weder die CO₂-Konzentration der Atmosphäre, noch

erzeugen sie zusätzliches CO₂. Der Klimaeffekt solcher Wälder liegt in der Bindung von Kohlenstoff. Ein Potenzial zur zusätzlichen Bindung von Kohlenstoff in der gebauten Welt und zur Vermeidung fossiler CO₂-Emissionen besitzen sie nicht. Zwar dauert es nach dem Fällen eines alten Baumes viele Jahre, bis sein Nachfolger den Kohlenstoff wieder gebunden hat. Aber von hundert Bäumen wird jedes Jahr nur einer gefällt. Alle anderen wachsen auf den Nachbarflächen munter weiter. „Zeit wird durch Raum ersetzt“, ist das hinter der forstlichen Nachhaltigkeit stehende Prinzip. Bei nachhaltiger Waldwirtschaft ist die Summe aus Nutzung und Katastrophen, wie Käfer, Dürre oder Stürme, dauerhaft kleiner als der Zuwachs. Es ist nicht so, wie häufig behauptet wird, dass Holzernährte den Holzvorrat im Wald verringert. Waldpflege regelt die Konkurrenz unter den Bäumen, sodass bewirtschaftete Wälder schneller wachsen. Ungenutzte Wälder haben daher keine höheren Holzvorräte als genutzte. Jüngere Wälder

nehmen jährlich mehr CO₂ aus der Atmosphäre auf.

Holzbau und Pelletproduktion bedingen sich gegenseitig

Wald-Bau-Pumpe nennt Hans Joachim Schellnhuber, ehemaliger Direktor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung, das Prinzip, bei dem wir mit dem stofflich verwertbaren Teil des geernteten Holzes, sprich mit Holzbrettern, -balken oder -dielen, Häuser bauen. Denn so wird Kohlenstoff in die Städte „gepumpt“, um ihn dort über Jahrhunderte zu speichern: sicherer als im Wald. Dieses „Bauhaus Erde“ könnte als globale CO₂-Senke zur Abkühlung der Erde beitragen. Ferner vermeidet jeder Kubikmeter geerntetes Holz die Emission von einer Tonne fossilem CO₂ gegenüber Konstruktionen aus Stahl, Alu, Glas oder Beton. Was sich stofflich nicht verwerten lässt, wie Sägespäne, geht in die Pelletproduktion. Wenn wir Wälder nicht nutzen, können wir weder mit Pel-

Fortsetzung auf nächster Seite



lets heizen noch mit Holz bauen.

Bauen und Heizen mit Holz gehören zusammen.

Baumstämme sind rund, Bretter und Balken dagegen eckig und beim Hobeln fallen Späne. Nur die Hälfte dieser bei der Verarbeitung des Holzes anfallenden Reste landet in Form von Pellets im Ofen, da ist noch Luft nach oben. Deutschland ist Netto-Exporteur von Pellets. Wir produzieren mehr als wir verbrauchen. Waldrestholz oder Späne statt einer energetischen einer grundstofflichen Nutzung für Textilien und Farben durch die chemische Industrie zuzuführen, hat keine Klimavorteile. Zumindest so lange, bis der Wärmesektor (ohne Holz) nicht zu 100 Prozent CO₂-neutral ist - also wenigstens bis zur Mitte des Jahrhunderts!

Das Heizen mit Holz ist dem Klima zuträglich

Mit Holz heizen setzt nicht mehr und auch nicht schneller Kohlenstoffdioxid (CO₂) frei als es im Wald verrotten zu lassen. Denn Waldrestholz ist eher dünn, mit den dicken Stämmen bauen wir dagegen Häuser. Mit Holz hei-



zen ist lediglich die Alternative, man könnte sagen der Bypass. Ob das CO₂ aus dem Ofen oder aus dem Wald kommt, ist für das Klima völlig unerheblich. Denn für die Klimawirksamkeit des CO₂ spielen der Ort der Emission keine Rolle, weil sich CO₂ wie eine Glocke in der Erdatmosphäre verteilt, sagt Mojib Latif, der Klimaforscher und Präsident der Akademie der Wissenschaften in Hamburg. Des-

halb ist Heizen mit Holz CO₂-neutral - selbstredend abzüglich des fossilen Aufwandes zur Bereitstellung. Holzenergie ist Teil der politisch gewollten Kreislaufwirtschaft und leistet einen wichtigen Beitrag zur Energiewende. 674 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente hat Deutschland 2023 emittiert, 40 Millionen Tonnen mehr wären es ohne Energie aus Holz gewesen. Bleibt der Feinstaub. Die Belastung damit sinkt seit Jahren, Grenzwerte werden selten überschritten. Nur zehn Prozent der Feinstäube stammen aus der Holzverbrennung, Tendenz fallend. 65 Prozent der Wärme aus erneuerbarer Energie werden mit Holz erzeugt, 650.000 Haushalte nutzen hierzulande Pellets und 450.000 Scheitholz oder Hackschnitzel in Heizkesseln, zudem gibt es elf Millionen Kamin- und Kachelöfen. Feinstaub kommt aus alten Stückholzöfen, lediglich 0,6 Prozent aus Pelletfeuerungen. Der vorgeschriebene Austausch veralteter Öfen wird den Feinstaub weiter reduzieren.

Wärmepumpen sind keine Alternative für Pelletöfen!

Wärmepumpen statt Pelletöfen - nein danke! Denn der aktuelle, nicht CO₂-neutrale Strommix sorgt dafür, dass die Holzheizung weit klimafreundlicher ist. Das gilt für Methan, Lachgas und CO₂. Dank dieses Strommixes entstehen beim Heizen mit der luftgeführten Wärmepumpe pro Kilowattstunde zehn Mal so viel CO₂ und Methan und vier Mal so viel Lachgas wie beim Heizen mit Holz, Vorketten inklusive. **Nichts heizt sauberer als Holzpellels!**

Wärme aus Wärmepumpen erfordert den 200-fachen Ressourcen-

einsatz in Form von Beton und Stahl im Vergleich zu Wärme aus Holz. 30.000 Windenergie-Anlagen gibt es in Deutschland, Energie aus Holz vermeidet den Zubau weiterer 7.000 Windräder. Windkraft-Gegner sollten für nachhaltige Waldwirtschaft auf die Straße gehen, statt zuzusehen, wie unsere Kulturlandschaft verurwaldet. Hand in Hand mit Naturschützern, denn Windräder und Artenschutz vertragen sich nicht immer gut, naturnahe Waldwirtschaft und Biodiversität dagegen bestens.

Holzverbrennung emittiert mehr CO₂ als etwa Gas - ist Heizen mit Holz deshalb schlecht fürs Klima? Nein. Der im Holz enthaltene Kohlenstoff ist im Unterschied zum fossilen Kohlenstoff Teil des atmosphärisch-biosphärischen Kreislaufs. Bei nachhaltiger Waldwirtschaft ist dieser Kreislauf intakt. Das oft angebrachte Argument der geringen Energiedichte wäre richtig, würden wir Wald roden, also dauerhaft beseitigen, um mit diesem Holz zu heizen. Mit nachhaltiger Waldwirtschaft hätte dies aber nicht das Geringste zu tun!

Roland Irlslinger, Jahrgang 1949, war von 1982 bis 2014 Professor für Waldökologie an der Hochschule für Forstwirtschaft in Rottenburg am Neckar. Er forschte in der Mata Atlantica, dem atlantischen Regenwald Brasiliens, und war beratend tätig beim Aufbau des WWF-Goldstandards zur Zertifizierung von Aufforstungsprojekten für den Klimaschutz. Er ist Mitglied im Kuratorium Nachhaltiges Wirtschaften.

günstige

Wärme

Kleinmengen auch im 24h Shop verfügbar









Holz-Energie-Zentrum Olsberg GmbH

Carls-Aue-Straße 91
59939 Olsberg/Steinhelle
Öffnungszeiten mit Service:

Telefon: 02962 802471
holz-energie-zentrum.de
Mo-Fr 8-17.30, Sa 8-12 Uhr